



OPEN DIGITAL, INTERCULTURAL AND MULTILINGUAL EDUCATIONAL TOOLS

Multilinguale Aufgaben



Par Le Monde



wemanimy



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Von der persönlichen zur digitalen Identität

Österreichische Variante für sehr junge Lernende

Digitale Bürgerschaft

Kontext des Projekts

ODIMET ist ein von Erasmus+ unterstütztes Projekt, das im März 2021 begann und im März 2023 endet.

Im ersten Jahr dieses Projekts hatten 6 österreichische und 2 französische Klassen die Möglichkeit, sich mit Interkulturalität und Mehrsprachigkeit durch Videokorrespondenz auf eTwinning zu beschäftigen.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf der digitalen Staatsbürgerschaft, an der französische, österreichische und belgische Klassen teilnehmen. Die österreichischen LehrerInnen, die dieses Jahr teilnehmen, sind dieselben wie letztes Jahr. Sie werden ihre Erfahrungen aus dem letzten Jahr weitergeben können.

Wir werden in 3 Workshops zum Thema digitale BürgerInnenschaft zusammenarbeiten, die auch einige Begriffe der Interkulturalität und Mehrsprachigkeit beinhalten werden.

Die erste Aktivität dieses Zyklus wird sich mit der persönlichen und digitalen Identität befassen.

Kontext der Aktivität

Fragen zur Diskussion vor der Aktivität:

- Waren Sie schon einmal in einem anderen Land?
- Was mussten Sie bei der Grenzkontrolle vorzeigen?
- Waren Sie schon einmal im Internet (alleine)?
- Was machen Sie im Internet?
- Wie stellen Sie sich online Ihren Freunden gegenüber dar?
- Ist Ihre persönliche Identität im Internet dieselbe?
- Glauben Sie, dass es im Internet Risiken gibt?
- Muss man im Internet alles sagen (müssen)?

Ideen zur Diskussion vor der Aktivität:

Die Identität ist eine Information, die jede Person beschreibt und die es ermöglicht, sie von anderen zu unterscheiden.

Ihre zivile Identität besteht aus allen Informationen auf Ihrem Personalausweis, z. B. Ihrem Reisepass.

Ihre digitale Identität ist etwas, das Sie selbst schaffen. Sie müssen zum Beispiel nicht Ihren echten Namen angeben oder Ihr echtes Gesicht zeigen. In Wirklichkeit ist die digitale Identität diejenige, die Sie den Internetnutzern (anderen Personen im Internet) zeigen wollen.

Beispiele

In Frankreich ist Squeezie ein Pseudonym, das von einem Youtuber verwendet wird. Es ist nicht sein richtiger Name und dennoch wird er so erkannt.

In Belgien gibt es Jimmy Labeau oder Aurelien Sama.

In Österreich gibt es: Chaosflo44 (der Inhalte für das Spiel Minecraft erstellt).

Es gibt einen Unterschied zwischen der zivilen Identität und der digitalen Identität.

Bei der zivilen Identität im Personalausweis darf man nicht lügen: Name, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Größe, Augenfarbe und Unterschrift sind wahr.

Die digitale Identität ist Ihre Identität im Internet. Sie kann Dinge enthalten, die erfunden sind.

Wenn Sie also jemanden im Internet treffen, können Sie nicht wissen, ob alles, was er*sie sagt, wahr ist.

Wenn Sie echte Informationen über sich angeben, können manche Leute diese Informationen über Sie sammeln, um herauszufinden, für welche Werbung und Produkte Sie sich interessieren könnten! Das Schlimmste, was passieren kann, ist, dass jemand Ihre Identität stiehlt und im Internet vorgibt, Sie zu sein. Seien Sie also vorsichtig mit dem, was Sie im Internet über sich preisgeben. Geben Sie zum Beispiel niemals Ihre Adresse an.

Art der Tätigkeit

Individuelle Arbeit

Sprachen Schwerpunkt

Gesprochene Produktion

Ziele

- Nachdenken über persönliche Identität und digitale Identität
- Nachdenken über die persönliche (reale) Identität (Das bin ich!)
- eine digitale Identität schaffen
- Unterscheidung zwischen digitaler und persönlicher Identität

Zielgruppen

Jahrgangsstufe 1 der Grundschule (6 Jahre)

Niveau

A1

Fertigkeiten

Sprechen, Lesen, Schreiben/Zeichnen

Zeit

40 Minuten

Hilfsmittel

Vorlagen Mind Map "Das bin ich" oder Odimet Avatar, 1 Exemplar pro Schüler
Bilder/Broschüren/Magazine etc.

Schere

Kleber

Filzstifte, Bleistifte

Papierbögen

Tablet oder Kamera (für die Aufzeichnung ausgewählter Präsentationen)

Anweisungen

Vor Lektion 1

1. Bereiten Sie für jedes Kind Vorlagen für die Mind Map "Das bin ich" oder den Odimet-Avatar vor.
2. Sammeln Sie Bilder/Broschüren/Zeitschriften usw. oder bitten Sie die Kinder, sie zu sammeln.
3. Halten Sie Tablets oder andere Aufnahmegeräte bereit.

Während Lektion 1

1. Kontextualisierung der Aufgabe (Diskussion über bürgerliche und digitale Identität).
2. Präsentieren Sie die Mindmap/Schablone mit Bildern und den Wort-/Satzkarten (z. B. über sich selbst oder einen Freund).
3. Schreiben oder zeichnen Sie ihre Ideen an die Tafel oder bitten Sie die Lernenden, dies zu tun.
4. Bitten Sie die Kinder in Gruppen zu arbeiten und die Wörter/Sätze zu schreiben oder Bilder auszuwählen, die ihrer Identität entsprechen.
5. Bitten Sie die Kinder ihre Mindmaps in ihren Gruppen zu präsentieren.

6. Bitten Sie die Kinder ihre Mindmaps fertigzustellen, d.h. Bilder einzukleben...
7. Einige Kinder, die dazu bereit sind, können ihre Texte vor der Klasse präsentieren.
8. Einige Kinder sind vielleicht sogar bereit aufgenommen zu werden.
9. Hängen Sie alle Mindmaps an die Wand und bitten Sie die Kinder jemand anderen vorzustellen. Dies kann auch ein Ratespiel sein.
10. Bitten Sie die Kinder darüber nachzudenken, welche Aspekte ihrer realen Identität sie in ihren Avatar aufnehmen möchten.

Vor Lektion 2

1. Bereiten Sie für jedes Kind Vorlagen für den Avatar vor.
2. Sammeln Sie Bilder/Broschüren/Zeitschriften usw. oder bitten Sie die Kinder, diese zu sammeln.
3. Halten Sie Tablets oder andere Aufnahmegeräte bereit.

Während Lektion 2

1. Stellen Sie die Aufgabe in den Kontext (erzählen Sie vom Projekt Odimet und den Freunden, die die Kinder online treffen könnten).
2. Präsentieren Sie das Avatar-Beispiel und fragen Sie die Kinder, was sie über die Person dahinter erraten können.
3. Schreiben oder zeichnen Sie ihre Ideen an die Tafel oder bitten Sie die Lernenden, dies zu tun.
4. Bitten Sie die Kinder in Gruppen zu arbeiten und die Wörter/Sätze zu schreiben oder Bilder auszuwählen, die zu ihrer digitalen Identität passen sollen.
5. Bitten Sie die Kinder ihre Avatare in ihren Gruppen vorzustellen.
6. Bitten Sie die Kinder ihre Avatare fertigzustellen, d.h. Bilder einzukleben...
7. Einige Kinder, die dazu bereit sind, können ihre Avatare der Klasse vorstellen.
8. Einige Kinder sind vielleicht sogar bereit aufgenommen zu werden.
9. Hängen Sie alle Avatare an die Wand und bitten Sie die Kinder jemand anderen vorzustellen. Dies kann auch ein Ratespiel sein.

10. Bitten Sie die Kinder darüber nachzudenken, welche Themen sie mit ihren ausländischen Freunden besprechen möchten.

“Mehrsprachige Mind Map”

Mehrsprachige Aktivität

Art der Aktivität

Gruppenarbeit

Sprachenschwerpunkt

Interkomprehension auf Wortebene

Zielgruppe

Primarschule

Niveau

A1

Fertigkeiten

Sprechen, Lesen, Schreiben

Zeit

10 Minuten

Ressourcen

Inputtext, Mind Map, 1 Kopie pro Gruppe, Wort-/Satzkarten

Anweisungen

Vor dem Unterricht

1. Wählen Sie einen Eingangstext/ein Video.
2. Erstellen Sie eine Übersetzung des Textes in die Schulsprache(n) und die Familiensprache(n) der SchülerInnen.
3. Bestimmen Sie die Wörter/Phrasen, die die SchülerInnen in der anderen Sprache erraten sollen.
4. Erstellen Sie eine Mindmap mit Bildern, die die ausgewählten Wörter/Sätze auslösen.
5. Erstellen Sie Wort-/Satzkarten mit den ausgewählten Wörtern/Sätzen in der authentischen Sprache.
6. Fertigen Sie die erforderliche Anzahl von Kopien an.

Im Unterricht

1. Kontextualisieren Sie den Input.
2. Präsentieren Sie den Eingangstext/das Video.
3. Bitten Sie die Lernenden zu erraten, worum es in dem Text/Video geht.
4. Schreiben Sie ihre Ideen an die Tafel oder bitten Sie die Lernenden, dies zu tun.
5. Präsentieren Sie die Mindmap mit Bildern und die Wort-/Satzkarten.

6. Bitten Sie die Kinder, in Gruppen zu arbeiten und die Wörter/Sätze, die sie identifizieren können, in den Sprachen aufzuschreiben, die sie sprechen/schreiben.
7. Präsentieren Sie den Text/das Video erneut.
8. Fragen Sie die Kinder nach einigen Details, die sie verstanden haben könnten.
9. Fassen Sie ihre Ideen an der Tafel zusammen oder bitten Sie die Lernenden, dies zu tun.

Optionale mündliche oder schriftliche Arbeit

Bitten Sie die Kinder, einen ähnlichen Text/ein ähnliches Video in der Schulsprache und/oder in der/den Sprache(n) ihrer Familie zu produzieren.

Sie können auch auf die Aktivität "Multiliteracy" zurückgreifen.

Beispiel

Eingabetext (deutsches Original)

<https://twinspace.etwinning.net/209624/materials/videos>

Halloween, Halloween, die Straßen sind so düster, so düster.

Dunkle Gestalten schleichen durch die Nacht, schleichen durch die Nacht.

Der Wolf heult zum Mond hinauf, zum Mond hinauf.

Die Seelen verschmelzen mit Süßigkeiten.

Halloween, Halloween, die Straßen sind so düster, so düster.

Eingabetext (englische Übersetzung)

Halloween, Halloween, the streets are so dark.

Dark figures creep through the night.

The wolf howls up to the moon.

The souls melt with sweets.

Eingabetext (französische Übersetzung)

Halloween, Halloween, les rues sont si sombres.

Des silhouettes sombres se faufilent dans la nuit.

Le loup hurle jusqu'à la lune.

Les âmes fondent avec les sucreries.

Lösung



gg54850707 GoGraph.com

die Straßen
the streets
les rues

Gute Nacht!
Good night!
Bonne nuit!



die Nacht
the night
la nuit



HALLOWEEN



der Mond
the moon
la lune

der Wolf
the wolf
le loup



dunkle Gestalten
dark figures
des silhouettes sombres

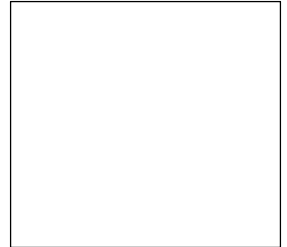


Süßigkeiten
sweets
sucreries

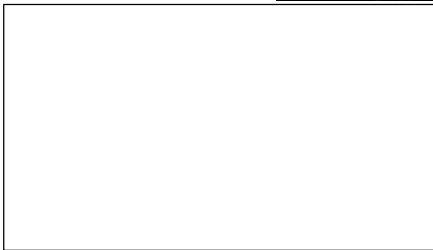
Süßes oder Saures!
Trick or Treat!
Un bonbon ou un sort!



gg64850707 GoGraph.com



HALLOWEEN



Sprachfiguren

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Kopie der Sprachfigur, Buntstifte

ZIEL DER AKTIVITÄT

Das Ziel dieser Aktivität ist es, ein Bewusstsein für die Sprachen zu schaffen, die die Kinder verstehen und/oder sprechen. Die Sprachen können sich in Bezug auf die Häufigkeit oder die Qualität des Gebrauchs unterscheiden, aber jede Sprache, unabhängig von ihrem "Status", ist wertvoll.

VORBEREITUNG AUF DIE AKTIVITÄT

Jedes Kind schreibt die Sprachen auf, die es glaubt zu verstehen und/oder zu sprechen.

WESENTLICHER NUTZEN DER AKTIVITÄT

Identifizierung verschiedener Sprachen und der Bereiche, mit denen sie verbunden sind. Wenn sich die SchülerInnen der verschiedenen Sprachen (einschließlich der Dialekte oder Varianten) bewusst werden, werden sie ein Bewusstsein für ihre eigene Mehrsprachigkeit entwickeln.

VORGEHEN

Jedes Kind erhält eine Sprachfigur (Kopiervorlage Sprachfigur).

Die Kinder identifizieren und klassifizieren "ihre" Sprachen nach ihrer emotionalen Bedeutung und/oder ihrer primären Verwendung für einen bestimmten Körperteil und wählen eine bestimmte Farbe (vielleicht in Verbindung mit einer Nationalflagge).

Jedes Kind stellt seine Sprachfigur vor.

BEISPIEL

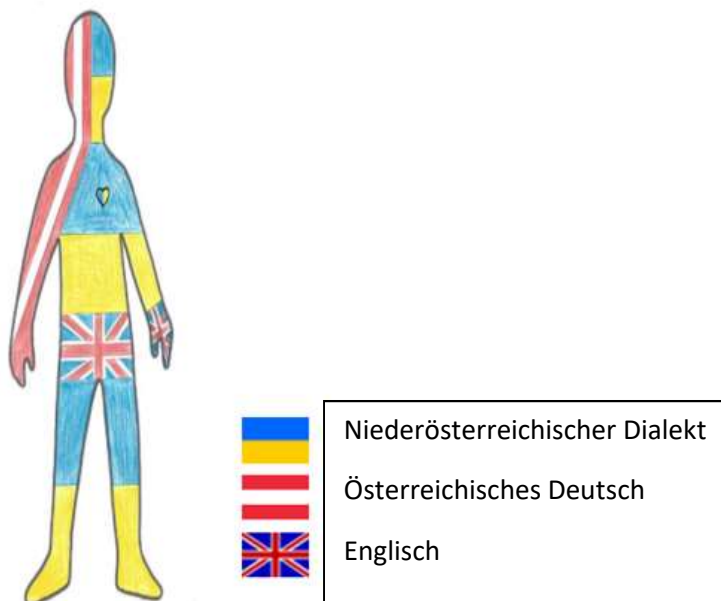


Bild: Lehramtsstudentin, PH NÖ

Feste und Feiertage

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Videos, Audioaufnahmen, Bilder, Bücher, Gegenstände, traditionelle Artefakte und Internetressourcen zu den Ereignissen; Plakatpapier, Bleistifte, Scheren, Klebstoff

ZIEL DER AKTIVITÄT

Ziel dieser Aktivität ist es, das Bewusstsein der SchülerInnen für Feste und Feiertage in ihrer eigenen und in den verschiedenen Kulturen ihrer Klasse zu verbessern. Die Schülerinnen und Schüler lernen Traditionen, Zeremonien, Musik, Lieder und verschiedene kulturelle Aspekte des Feierns von Festen und Festtagen in ihrer eigenen und in anderen Familien, Ländern oder Kulturen kennen. Sie erhalten auch Gelegenheit, über ihre eigene(n) Art(en), Feste und Feiertage zu feiern, nachzudenken.

VORBEREITUNG AUF DIE AKTIVITÄT

Die Lehrkraft wählt oder bittet die Schülerinnen und Schüler, Materialien für die Präsentation von Festen und Feiertagen zu sammeln, wenn diese im Laufe des Schuljahres stattfinden. Wenn sich die Lehrkraft dafür entscheidet, Videos oder Bilder für die anfängliche Diskussion zu verwenden, muss sie die Videos oder eine Sammlung von Bildern vorbereiten, die den Schülerinnen und Schülern als Einführung in die Aktivität gezeigt werden können.

WESENTLICHER NUTZEN DER AKTIVITÄT

Die Aktivität initiiert und/oder festigt das kulturelle Bewusstsein der SchülerInnen für die Vielfalt der Feste und Feiertage in ihren Familien und Ländern/Kulturen. Darüber hinaus bringt sie sie dazu, über den Wert der kulturellen Vielfalt nachzudenken, da die SchülerInnen neue Informationen über Feste und Feiertage in anderen Ländern und Kulturen sammeln. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, über ihre eigenen Traditionen und ihre Kultur nachzudenken und sie mit denen anderer zu vergleichen. SchülerInnen mit mehrsprachigem oder anderem kulturellem Hintergrund erhalten die Möglichkeit, Aspekte ihrer Traditionen und Kultur ihren MitschülerInnen vorzustellen. Dieses Potenzial für einen authentischen Beitrag zu Sprache und Kultur sollte im Unterricht genutzt und gewürdigt werden.

VORGEHEN

Die Lehrkräfte müssen das Ziel der Aktivität erklären, um die Datenerfassung und eine Klassendiskussion über Feste, Feiertage, Traditionen und Kultur einzuleiten. Mögliche Fragen für die Diskussion wären: Was sind eure liebsten Feste und Feiertage? Wie heißen sie in eurer Sprache?

(→ Mehrsprachige Wände)

Was sind deine liebsten traditionellen Aktivitäten und warum?

Welche Bedeutung haben diese Traditionen für dich und deine Familie (Mitglieder)?

Wie feiert deine Familie dieses Fest/diesen Feiertag/diese Tradition?

Vor der Diskussion in der Klasse kann die Lehrkraft mit Hilfe von Bildern verschiedener kultureller Ereignisse eine Erzählung initiieren. Die Bilder können dann vor der Klassendiskussion ein gemeinsames Verständnis für das ausgewählte Ereignis schaffen: Die Schülerinnen und Schüler können die Bilder beschreiben und Vorschläge machen, was auf den Bildern passiert, woher die Bilder stammen könnten und welches Ereignis gefeiert wird.

Für ihr eigenes Projekt können die Schülerinnen und Schüler ein kulturelles Ereignis, eine Tradition, einen Gegenstand oder eine Tätigkeit auswählen, die ihnen gefällt oder die sie interessant finden, um sie zu bearbeiten. Das Thema kann aus ihrer eigenen oder einer anderen Kultur stammen, die sie

gerne kennen lernen möchten. Die Schüler sollten in kleinen Gruppen an einem ausgewählten Thema arbeiten. Zu Hause oder im Unterricht sollten die SchülerInnen eine Präsentation ihres Themas vorbereiten, wobei sie einen multimodalen Ansatz verfolgen und Plakate, Videos, Schauspiel, Gesang usw. verwenden.

Die Präsentation sollte Informationen enthalten über:

Welches Fest, welcher Festtag, welche Tradition oder welcher Gegenstand wird vorgestellt?

Wann, warum und wie wird dieses Ereignis/Gegenstand gefeiert?

Zu welcher Kultur und welchem Land gehört dieses Fest, dieser Feiertag, diese Tradition oder dieser Gegenstand?

Warum hat die Gruppe das Thema gewählt?

Was bedeutet es für sie und warum?

Die Schülerinnen und Schüler sollten auch eine mehrsprachige Wand mit typischen Wörtern und Sätzen erstellen, die mit dem gewählten Fest, Feiertag, der Tradition oder dem Gegenstand in Verbindung stehen, wobei sie Komplimente, Liedtexte, Reime oder wichtige Schlüsselwörter, die während der Feierlichkeiten verwendet werden, zum Ausdruck bringen, um kulturelle und sprachliche Aspekte zu verbinden.

Die Präsentationen sollten in der Klasse oder bei einer Schulveranstaltung durchgeführt werden, wobei genügend Zeit für Fragen und Antworten zur Verfügung stehen sollte.

Mehrsprachige Erzählungen

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Text/Video, Objekte, Bilder, Wortkarten, Papier, Stifte, Klebstoff

ZIEL DER AKTIVITÄT

Ziel der Aktivität ist es, kleine Geschichten zu erfinden, die auf den Lauten, Wörtern oder Sätzen basieren, die die SchülerInnen aus einem Text in der neuen Sprache aufsnappen können. Dies soll ihr Bewusstsein für Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen der/den neuen Sprache(n) und den Sprachen, die sie bereits kennen, schärfen und ihre Vorstellungskraft stärken.

VORBEREITUNG AUF DIE AKTIVITÄT

Jedes Kind hört sich ein anderes Video an und schreibt die Wörter auf, die es in der/den neuen Sprache(n) oder in seiner stärksten Sprache zu verstehen glaubt.

WESENTLICHER NUTZEN DER AKTIVITÄT

Durch das Erkennen von Wörtern oder Sätzen in verschiedenen Sprachen wird ein Lexikon aufgebaut. Wenn die Schülerinnen und Schüler dieses Lexikon für Geschichten und das Erzählen von Geschichten verwenden, entwickeln sie ihre erzählerische Kompetenz.

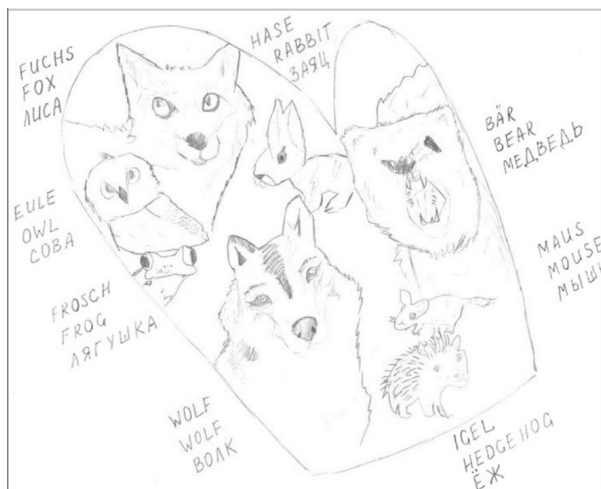
VORGEHEN

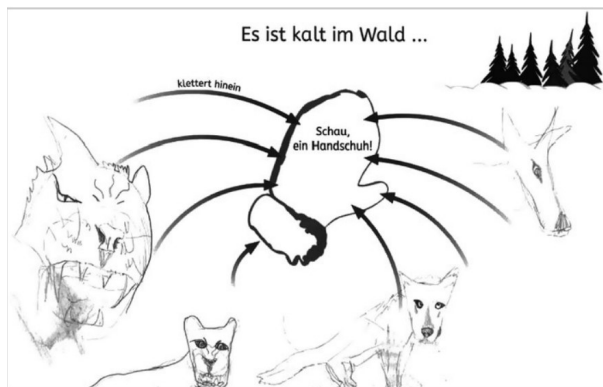
Die Kinder hören sich Videos an oder lesen Texte und notieren oder markieren Laute, Wörter oder Sätze, die sie verstehen. In Gruppen tauschen sie sich über ihre Laute, Wörter oder Sätze aus und beschreiben den Kontext, der ihnen geholfen hat, sie zu verstehen.

Gemeinsam beginnen sie, kleine Geschichten zu erzählen, in denen die Geräusche, Wörter oder Sätze vorkommen. Sie zeichnen auch ihre Geschichten und bereiten sich darauf vor, sie gemeinsam zu präsentieren. Die Geschichten können mehrsprachig sein und die Präsentationen können dramatische Aktivitäten beinhalten.

BEISPIEL

Basierend auf der Geschichte "The Mitten" von Jan Brett





Quelle: Mewald, C. (2019) Across languages and cultures: Modellhaftes Lehren und Lernen mit Interkomprehension. In: Achilleas Kostoulas (ed.) Challenging Boundaries in Language Education. Second Language Learning and Teaching Series. New York: Springer, S. 141-164

Mehrsprachige Wände

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Wortkarten, Bildkarten, Gegenstände

ZIEL DER AKTIVITÄT

Ziel dieser Aktivität ist es, Möglichkeiten zu schaffen, Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Wörtern und Ausdrücken in verschiedenen Sprachen zu entdecken. Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rolle von "Sprachreportern", die Ähnlichkeiten recherchieren, entdecken und darüber berichten, und gemeinsam entdeckt die Klasse die Verbindungen zwischen den Sprachen. Diese Aktivität stärkt auch das lexikalische Priming - wenn Ähnlichkeiten in Wörtern und Sätzen sichtbar werden, schaffen die Schülerinnen und Schüler nicht nur positive Verbindungen zu der/den neuen Sprache(n), sondern sie erweitern auch ihr persönliches Repertoire an Verbindungen zwischen Wörtern und Sätzen in verschiedenen Sprachen.

VORBEREITUNG AUF DIE AKTIVITÄT

Für jedes Thema bereitet die Lehrkraft eine Auswahl von Wörtern und Ausdrücken mit dazugehörigen Bildern, Symbolen oder Grafiken vor, die für das Verständnis der Schlüsselbegriffe entscheidend sind. Die Kenntnis der Dialekte und Sprachen, die von den Schülerinnen und Schülern in ihrer Klasse verstanden und/oder gesprochen werden, hilft den Lehrkräften bei der Auswahl, vor allem dann, wenn im Prozess der Entwicklung des gegenseitigen Verstehens verwandte Sprachen identifiziert und genutzt werden können. Jedes Wort oder jeder Satz wird an einer Wand mit Bildern und den Darstellungen des Wortes in den verschiedenen Sprachen, die in der Klasse gesprochen und gelernt werden, präsentiert.

WESENTLICHER NUTZEN DER AKTIVITÄT

Mehrsprachige Wände dienen als Augenöffner, um Verbindungen zu schaffen und Gemeinsamkeiten zwischen Sprachen zu finden. Wenn die SchülerInnen die Identifizierung von Sprachverbindungen gemeinsam mit ihren MitschülerInnen durchführen, wird der Priming-Effekt noch stärker sein. Außerdem sollten die Schülerinnen und Schüler mehrsprachige lexikalische Notizbücher anlegen, in denen sie nur die Wörter und spezifischen Sprachen eintragen, die sie wünschen.

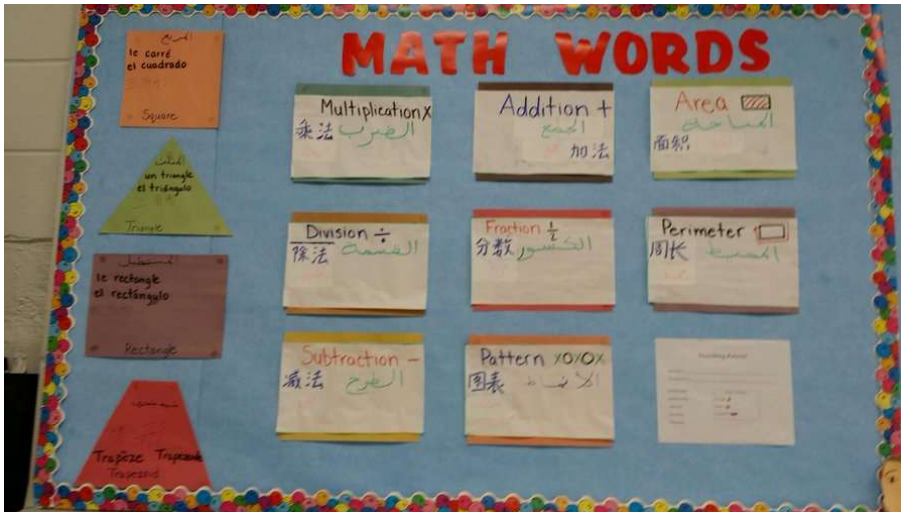
VORGEHEN

Die Lehrkräfte wählen im Voraus Wörter und Sätze aus. Sie schreiben/legen die Wörter in der Bildungssprache an die Tafel und bitten die Schüler, Bilder, Symbole oder Grafiken zuzuordnen. Die Schülerinnen und Schüler werden auch dazu ermutigt, mit ihrer Wort- und Satzwahl beizutragen. Die Schüler nennen der Lehrkraft die Wörter und Wendungen in den Sprachen, die sie kennen, und schreiben die Wörter/Wortkarten selbst oder mit Hilfe der Lehrkraft und/oder moderner Medien.

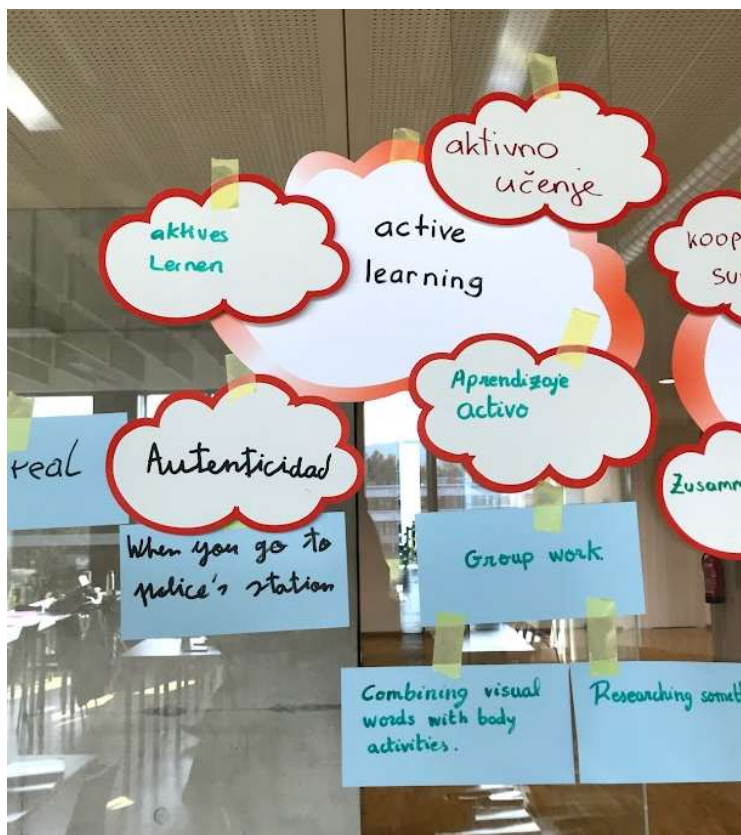
Wenn Wörter oder Sätze aus anderen Schriftsystemen und Alphabeten vorkommen, kann die Lehrkraft die Schülerinnen und Schüler auffordern, das Wort und die Sätze aufzuschreiben oder eine Wortkarte mit modernen Medien zu erstellen. Die Schülerinnen und Schüler stellen die Wörter und Sätze in ihren Sprachen ihren Mitschülern vor. Bei anderen Alphabeten erklären sie, was sie schreiben, was die Buchstaben bedeuten und schreiben, wenn möglich, die passenden lateinischen Buchstaben. Sobald die mehrsprachige Wand fertiggestellt ist, kann die Klasse die Sprachen und Wörter miteinander vergleichen. Welche Wörter sind in welchen Sprachen ähnlich? Welche Buchstaben sind ähnlich? Welche sind sehr unterschiedlich?

Die mehrsprachige Wand und die Einträge im lexikalischen Notizbuch können immer dann ergänzt werden, wenn neue Wörter und Ausdrücke im Zusammenhang mit dem Thema auftauchen oder wenn neue Kollokationen der Wörter auftauchen.

BEISPIELE



Quelle : https://twitter.com/a_jolly/status/425327518204567552



Quelle: ©Mewald

Mehrsprachige Wortliste

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Texte, Videos, Objekte, Bilder, Internet

ZIEL DER AKTIVITÄT

Ziel dieser Aktivität ist es, ein gemeinsames mehrsprachiges lexikalisches Notizbuch zu erstellen, in das die Schülerinnen und Schüler Wörter und Ausdrücke eintragen können, die sie im Unterricht gelernt haben oder die ihnen in Texten, Videos oder in Gesprächen mit ihren mehrsprachigen Mitschülern begegnet sind.

VARIATION

Zu jedem Begriff können die Schüler auch eine Definition, ein Beispiel für einen Satz, in dem das Wort im Kontext verwendet wird, Synonyme (falls zutreffend) oder Bilder hinzufügen. Das lexikalische Notizbuch sollte kontinuierlich verwendet werden.

VORBEREITUNG AUF DIE AKTIVITÄT

Ein Internetdokument/ein Arbeitsblatt zum Austauschen.

WESENTLICHER NUTZEN DER AKTIVITÄT

Diese Aktivität fördert das Sprachbewusstsein und den Spracherwerb, da die Schülerinnen und Schüler selbstständig Interkomprehension betreiben, wodurch das Lernen für sie relevanter wird.

VORGEHEN

Die Lehrkraft erklärt den Schülerinnen und Schülern die Aktivität und macht sie mit der Online-Tabelle vertraut. Das lexikalische Notizbuch basiert auf dem Wortschatz und den Ausdrücken der in der Klasse verwendeten Sprachen. Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbstständig alle Einträge auf und suchen regelmäßig in der Ressource, um zu sehen, ob sie den Eintrag einer anderen Person in ihrer Sprache/ihren Sprachen ergänzen können. Die Lehrkraft überprüft dies regelmäßig.

BEISPIEL

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1KZysFzCbfeYdLd9uv9II-Fiyqg88ArbyUYonjeSS7vl/edit#gid=615260416>

Selektive Aufmerksamkeit

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Videos, Audio-Aufnahmen, Bilder, Bücher, Gegenstände, Internet, Wortkarten

ZIEL DER AKTIVITÄT

Ziel der Übung ist es, einen Text/ein Lied/einen Reim/ein Lied in einer neuen Sprache vorzustellen und die Aufmerksamkeit auf die Aussprache und Bedeutung einiger Schlüsselwörter oder -sätze zu lenken, die die Lernenden verstehen könnten.

VORBEREITUNG AUF DIE AKTIVITÄT

Ein Video mit einem Text/Lied/Reim/Gesang wird der Klasse vorgeführt. Die Aussprache sollte klar sein, damit die Schüler die Wörter oder Sätze leicht identifizieren können.

WESENTLICHER NUTZEN DER AKTIVITÄT

Die Aktivität hilft den Schülerinnen und Schülern, den neuen Text/das neue Lied/den neuen Reim/das neue Lied selektiv zu hören und Verbindungen zwischen der neuen Sprache und ihrer eigenen Sprache herzustellen.

VORGEHEN

Die Schülerinnen und Schüler sitzen im Kreis. Die Lehrkraft teilt ihnen mit, dass sie einen Text/ein Lied/einen Reim/ein Lied in einer neuen Sprache hören werden. Er/sie gibt einige Informationen über den Inhalt in der Unterrichtssprache und zeigt einige Bilder zu ausgewählten Wörtern oder Sätzen.

Die Lehrkraft bringt die Bilder an die Tafel und spricht die Wörter/Sätze mehrmals deutlich aus. Wenn die Schülerinnen und Schüler zum Lesen bereit sind, schreibt die Lehrkraft die ausgewählten Wörter oder Sätze ebenfalls an die Tafel. Die Wörter oder Sätze sollten mehrmals im Input vorkommen. Die Lehrkraft weist die Schüler dann an, jedes Mal, wenn sie die Wörter oder Sätze in der Aufnahme hören, in die Hände zu klatschen, Schlaginstrumente zu benutzen oder eine Bewegung zu machen.

Zu Beginn muss die Lehrkraft Signale geben, um die Reaktionen auf das Hochhalten von Bildern oder Gegenständen, das Klatschen, das Erheben der Hände, das Läuten von Glocken oder das Aufstampfen eines Fußes usw. zu steuern.

BEISPIEL

Ein interessantes Beispiel ist der Kinderreim Bruder Peter/Frère Jacques/Bruder Jakob, denn obwohl der Text ähnlich ist, ist die Reihenfolge der Wörter ganz anders: Die englische Version enthält eine Aussage über die Glocken, die französische Version einen Imperativ, während die deutsche Version eine Frage enthält.

Einige Kinder werden "Bruder Peter/Frère Jacques/Bruder Jakob" pantomimisch darstellen, indem sie ihre Hände vor der Brust falten.

Einige Kinder mimen "Schläfst du?/Dormez vous?/Schläfst du noch?" -- und falten die Hände neben einer Wange.

Einige Kinder läuten die Glocken für "Morning bells are ringing/Sonnez les matines!/Hörst du nicht die Glocken?".

Are you sleeping?
Are you sleeping?
Brother John
Brother John
Morning bells are ringing.
Morning bells are ringing.
Ding ding dong
Ding ding dong

Frère Jacques
Frère Jacques
Dormez vous?
Dormez vous?
Sonnez les matines!
Sonnez les matines!
Ding ding dong
Ding ding dong

Bruder Jakob
Bruder Jakob
Schläfst du noch?
Schläfst du noch?
Hörst du nicht die Glocken?
Hörst du nicht die Glocken?
Ding ding dong
Ding ding dong



OPEN DIGITAL, INTERCULTURAL AND MULTILINGUAL EDUCATIONAL TOOLS

Unterrichtsmaterialien PH NÖ

Am Spielplatz



Par Le Monde



wemanimity



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

„Am Spielplatz“

Multilinguale Aktivität

Sebastian Brunner, Cornelia Cerlac, Sara Woltran

Organisation

Einzelarbeit/Partnerarbeit/ Gruppenarbeit

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf
Wortniveau/Verwendung von
Phrasen/Satzniveau

Zielgruppe

Primarschule

Niveau

Pre-A1/A1

Fertigkeiten

Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen

Zeit

50 Minuten

Anleitung

Vor dem Unterricht

Die Kinder bekommen die Möglichkeit das Video anzusehen.

Im Unterricht

Die Kinder bekommen Zeit sich das Video erneut anzusehen.

Ressourcen

Video: <https://youtu.be/gstFQuvw3Ko>

LearningApp (Paare zuordnen):
<https://learningapps.org/watch?v=p15482gi322>

Learning App (Paare zuordnen, Artikel):
<https://learningapps.org/watch?v=pxftgowgk22>

Learning App (Memory):
<https://learningapps.org/watch?v=p78bu7qh222>

Quizlet:
<https://quizlet.com/at/704065784/am-spielplatz-flash-cards/>

Übung 1: Paare zuordnen

Es wird die Learning App „Paare zuordnen“ in Partner- oder Einzelarbeit durchgeführt. Je nachdem wie gut die Kinder zusammenarbeiten. Je nachdem ist es sinnvoll sie in Einzel- oder Partnerarbeit arbeiten zu lassen.

Übung 2: Paare zuordnen (Artikel)

Anschließend kann je nach Leistungsstand der Kinder, die Learning App „Am Spielplatz (Artikel)“ gemacht werden. In dieser App werden die Artikel der Gegenstände genannt und somit die vorherige Übung vertieft.

Übung 3: Quizlet

Die Kinder bekommen Zeit sich das Video erneut anzusehen. Anschließend wird das Quizlet in Partner- oder Einzelarbeit durchgeführt. Folgende Übungen sind darin enthalten:

- Karteikarten (kennen lernen der Vokabel, übersetzen)
- Lernen: Aus vier Wörter muss die richtige Definition ausgewählt werden.
- Antworten: Die Kinder sollen das deutsche Wort richtig abschreiben
- Schreiben Kinder schreiben das französische zum deutschen Wort

- Testen: Kinder müssen beurteilen, ob die Übersetzung richtig oder falsch ist
- Zuordnen: Die Kinder ordnen Karten den richtigen Begriffen zu.
- Schwerkraft: Die Kinder wählen ihren Schwierigkeitsgrad (einfach, normal, schwer) und die Sprache für die Antwort (Deutsch, Französisch oder zufällig). In einem Asteroiden befindet sich ein Wort, welches übersetzt und eingetragen werden muss.

Übung 4: Quizlet

Die Kinder führen die Aufgabe „Zuordnen“ so schnell wie möglich aus, die Zeit wird gestoppt.

Übung 5: Memory

Die genannten Phrasen werden im Klassenplenum erarbeitet. Die Schüler*innen bekommen anschließend die Möglichkeit das Memory zu machen. Sie sollen sich die Phrasen zunächst anhören und diese anschließend laut vorlesen. Wenn ein Bild aufgedeckt wird, sollen sie versuchen die passende Phrase zu nennen.

Phrasen:

- Die Kinder klettern auf dem Klettergerüst.
- Der Bub sitzt auf dem Häuschen.
- Der Bub springt auf dem Trampolin.

- Die Kinder liegen im Netz.

Zusätzliche Aufgaben

Präpositionen:

Mündlich werden im Unterricht die Präpositionen im Klassenplenum wiederholt. Hierfür kann die Lehrperson einen Gegenstand:

- **auf** den Tisch
- **unter** den Tisch
- **neben** den Tisch
- **hinter** den Tisch
- **vor** dem Tisch

legen.

Spiel: Die Kinder nehmen einen Stift in die Hand. Die Lehrperson sagt abwechselnd folgende Phrasen, welche die Schüler und Schülerinnen ausführen müssen:

- Lege den Stift auf den Tisch.
- Lege den Stift unter den Tisch.
- Lege den Stift neben den Tisch.
- Legen den Stift hinter den Tisch.

Das Spiel kann man mit verschiedensten Gegenständen spielen.

Die zweite Übung am Arbeitsblatt ist für jene Kinder, die schneller fertig sind oder bereits bessere Deutschkenntnisse verfügen.

„Memory“

Multilinguale Aktivität

Sebastian Brunner, Cornelia Cerlac, Sara Woltran

Organisation

Einzelarbeit, Partnerarbeit

Sprachlicher Schwerpunkt

Verwendung von Phrasen

Zielgruppe

Primarsschule

Niveau

Pre-A1/A1

Fertigkeiten

Hören, Lesen, Sprechen

Zeit

5-8 Minuten

Ressourcen

Video: <https://youtu.be/gstFQuvw3Ko>

Learning App:

<https://learningapps.org/watch?v=p78bu7qh222>

Anleitung

Vor dem Unterricht

Die Kinder bekommen die Möglichkeit das Video anzusehen.

Im Unterricht

Die genannten Phrasen werden im Klassenplenum erarbeitet. Die Schüler*innen bekommen anschließend die Möglichkeit das Memory zu machen. Sie sollen sich die Phrasen zunächst anhören und diese anschließend laut vorlesen. Wenn ein Bild aufgedeckt wird, sollen sie versuchen die passende Phrase zu nennen.

Phrasen:

- Die Kinder klettern auf dem Klettergerüst.
- Der Bub sitzt auf dem Häuschen.
- Der Bub springt auf dem Trampolin.
- Die Kinder liegen im Netz.

„Paare zuordnen“

Am Spielplatz

Multilinguale Aktivität

Sebastian Brunner, Cornelia Cerlac, Sara Woltran

Organisation

Einzelarbeit/Partnerarbeit

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf Wortniveau

Zielgruppe

Primarsschule

Niveau

Pre-A1

Fertigkeiten

Hören, Lesen

Zeit

3 Minuten

Ressourcen

Video: <https://youtu.be/gstFQuvw3Ko>

LearningApp:
<https://learningapps.org/watch?v=p15482gi322>

Anleitung

Vor dem Unterricht

Die Kinder schauen sich das Video an.

Im Unterricht

Die Kinder bekommen Zeit sich das Video erneut anzusehen. Anschließend wird die Learning App in Partner- oder Einzelarbeit durchgeführt.

Zusätzliche Aufgaben

Zusätzlich kann je nach Leistungsstand der Kinder, die Learning App „Am Spielplatz (Artikel)“ gemacht werden. In dieser App werden die Artikel der Gegenstände genannt.

„Präpositionen“

Multilinguale Aktivität

Sebastian Brunner, Cornelia Cerlac, Sara Woltran

Organisation

Einzelarbeit

Sprachlicher Schwerpunkt

Verwendung von Phrasen und Präpositionen

Zielgruppe

Primarschule

Niveau

Pre-A1/A1

Fertigkeiten

Lesen

Zeit

8 Minuten

Ressourcen

Arbeitsblatt: Präpositionen

Anleitung

Vor dem Unterricht

Vor dem Unterricht werden die anderen Übungen, wie Learning Apps und das Quizlet durchgeführt.

Im Unterricht

Mündlich werden im Unterricht die Präpositionen im Klassenplenum wiederholt. Hierfür kann die Lehrperson einen Gegenstand:

- **auf** den Tisch
- **unter** den Tisch
- **neben** den Tisch
- **hinter** den Tisch
- **vor** dem Tisch
legen.

Zusätzliche Aufgaben

Spiel: Die Kinder nehmen einen Stift in die Hand. Die Lehrperson sagt abwechselnd folgende Phrasen, welche die Schüler und Schülerinnen ausführen müssen:

- Lege den Stift auf den Tisch.
- Lege den Stift unter den Tisch.
- Lege den Stift neben den Tisch.
- Legen den Stift hinter den Tisch.

Das Spiel kann man mit verschiedensten Gegenständen spielen.

Die zweite Übung am Arbeitsblatt ist für jene Kinder, die schneller fertig sind oder bereits bessere Deutschkenntnisse verfügen.

Multilinguale Aktivität

Sebastian Brunner, Cornelia Cerlac, Sara Woltran

Organisation

Einzelarbeit/Partnerarbeit

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf Wortniveau/

Zielgruppe

Primarschule

Niveau

Pre-A1/A1

Fertigkeiten

Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben

Zeit

10 Minuten

Ressourcen

Video: <https://youtu.be/gstFQuvw3Ko>

Link <https://quizlet.com/at/704065784/am-spielplatz-flash-cards/>

Anleitung

Vor dem Unterricht

Die Kinder bekommen die Möglichkeit das Video anzusehen.

Im Unterricht

Die Kinder bekommen Zeit sich das Video erneut anzusehen. Anschließend wird das Quizlet in Partner- oder Einzelarbeit durchgeführt. Folgende Übungen sind darin enthalten:

- Karteikarten (kennen lernen der Vokabel, übersetzen)
- Lernen: Aus vier Wörter muss die richtige Definition ausgewählt werden.
- Antworten: Die Kinder sollen das deutsche Wort richtig abschreiben
- Schreiben Kinder schreiben das französische zum deutschen Wort
- Testen: Kinder müssen beurteilen ob die Übersetzung richtig oder falsch ist
- Zuordnen: Die Kinder ordnen Karten den richtigen Begriffen zu.
- Schwerkraft: Die Kinder wählen ihren Schwierigkeitsgrad (einfach, normal, schwer) und die Sprache für die Antwort (Deutsch, Französisch oder zufällig). In einem Asteroiden befindet sich ein Wort, welches übersetzt und eingetragen werden muss.

Zusätzliche Aufgaben

Die Kinder führen die Aufgabe zuordnen so schnell wie möglich aus, die Zeit wird gestoppt.

Präposition

Wo befindet sich das Monster? Setze die richtige Präposition aus dem Kasten ein.

auf in unter neben vor hinter zwischen



_____ der Kiste



_____ der Kiste



_____ der Kiste



_____ der Kiste



_____ der Kiste



_____ den Kisten



_____ der Kiste

Schreibe zu drei Präpositionen aus dem Kasten einen Satz auf.
Unterstreiche die Präpositionen.



OPEN DIGITAL, INTERCULTURAL AND MULTILINGUAL EDUCATIONAL TOOLS

Unterrichtsmaterialien PH NÖ

Auf dem Sportplatz



Par Le Monde



wemanimity



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

„Auf dem Sportplatz“

Multilinguale Aktivität

Organisation

Je nach Einsatz und Belieben
Einzelarbeit/Partnerarbeit/
Gruppenarbeit

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf Wortniveau
sowie Verwendung von Phrasen

Zielgruppe

Primarschule

Niveau

Pre-A1/A1

Fertigkeiten

Hören, Lesen & Schreiben

Anleitung

Vor dem Unterricht

Vorbereitung seitens der LP:

Video anschauen & Transkript lesen

Learning Apps sowie Quizlet durchsehen

Zeit

50 Minuten

Ressourcen

Video:

https://www.youtube.com/watch?v=NPxQLUJPK_I

https://quizlet.com/_bn6d8n?x=1jqt&i=4guj9w

Learning Apps und Quizlet:

https://quizlet.com/_bn6d8n?x=1jqt&i=4guj9w

<https://learningapps.org/watch?v=pntbebman22>

<https://learningapps.org/watch?v=pz8ht9zu222>

<https://learningapps.org/watch?v=petdzotjj22>

Im Unterricht

Video im Plenum ansehen

Quizlet – Testmodus öffnen:

1. Zuordnen: Wortpaare & Phrasenpaare verbinden
2. Schreiben: der Wörter & Phrasen
3. Karteikarten: üben (lesen & anhören möglich)
4. Lernen: Wortdefinition auswählen
5. Testen: anhören und Richtig / Falsch auswählen

Video erneut ansehen

Learningapp öffnen:

1. Bild-Wort-Zuordnung: <https://learningapps.org/watch?v=pz8ht9zu222>
2. Audio dem richtigen Wort / der richtigen Phrase zuordnen:
<https://learningapps.org/watch?v=pntbebman22>
3. Memory: Wort-Wort-Zuordnung: <https://learningapps.org/watch?v=petdzotjj22>

Zusätzliche Aufgaben:

Bild- und Textkärtchen eigenständig erstellen und in der Klasse aufhängen

Bildkärtchen malen und zugehöriges Wort nennen

Etc.

"On the sports field"

Multilingual Activity

Organisation

Individual work/ partner work/ group work depending on assignment and preference

Linguistic Focus

Intercomprehension at word level and use of phrases

Target Group

Primary School

Level

Pre-A1/A1

Skills

Listening, Reading & Writing

Instructions

Before the lesson

Preparation on the part of the teacher:

Watch video & read transcript

Review learning apps and quizlet

Time

50 Minutes

Resources

Video:

https://www.youtube.com/watch?v=NPxQLUJPK_I

https://quizlet.com/_bn6d8n?x=1jqt&i=4guj9w

Learning Apps & Quizlet:

https://quizlet.com/_bn6d8n?x=1jqt&i=4guj9w

<https://learningapps.org/watch?v=pntbebman22>

<https://learningapps.org/watch?v=pz8ht9zu222>

<https://learningapps.org/watch?v=petdzotjj22>

In class

Watch video in plenary

Quizlet – open test mode:

1. match: Match pairs of words & phrases.
2. writing: of the words & phrases
3. flashcards: practise (reading & listening possible)
4. learning: choose word definition
5. test: listen and select right / wrong

Watch video again

Learning App – open the app:

1. picture-word assignment: <https://learningapps.org/watch?v=pz8ht9zu222>
2. match audio to correct word/phrase: <https://learningapps.org/watch?v=pntbebman22>
3. memory: word-word matching: <https://learningapps.org/watch?v=petdzotjj22>

Additional tasks:

Create picture and text cards independently and hang them up in the class.

Draw picture cards and name the corresponding word.

Etc.



OPEN DIGITAL, INTERCULTURAL AND MULTILINGUAL EDUCATIONAL TOOLS

Unterrichtsmaterialien PH NÖ

Im Speisesaal



Par Le Monde



wemanimity



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

„Im Speisesaal“

Multilinguale Aktivität

Organisation

Einzelarbeit/Partnerarbeit/ Gruppenarbeit

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf
Wortniveau/Verwendung von
Phrasen/Satzniveau

Zielgruppe

Primarschule

Niveau

Pre-A1/A1

Fertigkeiten

Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen

Zeit

5 Minuten

Ressourcen

Video: <https://youtu.be/HirFBO7OCrg>

Anleitung

Vor dem Unterricht

Die Lehrperson führt das Vokabular mit Hilfe von Bildkärtchen ein (Schnitzel, Suppe, Teller, Besteck, Messer, Gabel, Becher). Anschließend können verschiedene Lernspiele gespielt werden, etwa Memory, Bingo, das „Fliegenklatschen-Spiel“ oder „Was fehlt?“

Im Unterricht

Den Schüler*Innen wird das Video mehrmals vorgespielt. Die Lehrperson kann das Video bei Bedarf stoppen und den Satz wiederholen. Unbekannte Wörter werden auf der Tafel notiert und geklärt. Dazu können auch nochmal die Bildkärtchen verwendet werden. Danach werden die Learning Apps und das Quizlet vorgestellt und von den Schüler*innen gelöst. Die Schüler*innen finden unter dem folgenden Link 3 Lernspiele, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen: „Was wird gesucht?“ (gesuchtes Wort einsetzen), Wort-Bild-Zuordnung und „der, die, das?“ (richtigen Begleiter finden). Beim Quizlet dürfen die Schüler*innen ein Rätsel lösen.

<https://learningapps.org/watch?v=pia07k39k22>

https://quizlet.com/_bn6ik0?x=1qqt&i=3ep2q0

Zusätzliche Aufgaben

Die SCHÜLER*INNEN können die Bildkärtchen in die Höhe halten, wenn das entsprechende Wort im Video fällt. Abschließend können div. Lernspiele gespielt werden („Wer bin ich?“, Vokabelkönig*in, ...).

Kaiserschmarrn



Schnitzel



Apfelstrudel



Schweinsbraten



Käsespätzle





OPEN DIGITAL, INTERCULTURAL AND MULTILINGUAL EDUCATIONAL TOOLS

Unterrichtsmaterialien PH NÖ

Im Werkraum



Par Le Monde



wemanimity



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

„Im Werkraum“

Multilinguale Aktivität

Ines Rankl, Sabrina Schildböck, Alexandra Stifter



Organisation

Einzelarbeit/Gruppenarbeit

Zeit

... Minuten

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf Wortniveau

Ressourcen

Video: <https://youtu.be/WofCXMtgc98>

Zielgruppe

Primarschule

Quizlet:

Niveau

Pre-A1/A1

https://quizlet.com/_bp6c5f?x=1qqt&i=ne9vr

Fertigkeiten

Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen

Learningapps:

<https://learningapps.org/watch?v=pxbyaw7sj22> (Audio-Bildzuordnung OHNE Artikel)

<https://learningapps.org/watch?v=pxwm0g4z222> (Zuordnungsspiel auf großem Plakat MIT Artikel)

<https://learningapps.org/watch?v=pfgyo98kn22> (Audio-Bildzuordnung MIT Artikel)

<https://learningapps.org/watch?v=pq2aia0ct22> (DIFFERENZIERUNG – Erweiterung des Wortschatzes!)

<https://learningapps.org/watch?v=pcsgdiuf322> (Wort-Bildzuordnung MIT Artikel)

Anleitung

Vor dem Unterricht

- Arbeitsblätter „Suchsel“ in Klassenstärke kopieren
- „Plakat Bildwörterbuch“ im Format A3 ausdrucken; die zugehörigen „Wörterkärtchen für Bildwörterbuch“ ausdrucken (Alternativ die Wortkarten der Bildkarten (kleineres Format, passen direkt auf das Plakat))
- Tablets für die digitalen Übungen müssen bereitgestellt werden. Die Learningapps können als Freiarbeit oder als Hausübungen nach der Unterrichtssequenz durchgenommen werden.
- Bildkarten als Tafelsatz bzw. Für jeden Schüler und jede Schülerin ausdrucken

Im Unterricht

1. Zum Einstieg wird den SuS folgendes Video gezeigt:

https://phnoe-my.sharepoint.com/personal/claudia_mewald_ph-noe_ac_at/_layouts/15/onedrive.aspx?ga=1&id=%2Fpersonal%2Fclaudia%5Fmewald%5Fph%2Dnoe%5Fac%5Fat%2FDocuments%2FODIMET%2FVideos%2F11%5FTechnisches%20Werken%2EMTS&parent=%2Fpersonal%2Fclaudia%5Fmewald%5Fph%2Dnoe%5Fac%5Fat%2FDocuments%2FODIMET%2FVideos

Die Lehrperson erkundigt sich, worum es in dem Video gehen könnte. Die SuS antworten in ihrer Erstsprache und versuchen den Inhalt des Videos wiederzugeben. Wenn möglich sollen die SuS auch einzelne Wörter wiedergeben, die sie herausgehört bzw. erkannt haben.

2. Den SuS wird eine veränderte Version des Videos gezeigt. Die SuS sollen die eingeblendeten und vorg gesprochenen Wörter jeweils wiederholen.
<https://youtu.be/dbW0AEUESIM>

Die SuS lernen dabei folgenden Grundwortschatz: Werkraum, Werkzeug, Zange, Säge, Holz, Batterie, Lämpchen, Hammer, Kleister, Papier, Haus, Kugelbahn.

3. Das ausgedruckte Tafelbild kann an die Tafel gehängt werden. Die Schüler bekommen die ausgedruckten Wortkarten und versuchen diese leise zu lesen (1 Karte pro Schüler/Schülerin bzw. pro Paar). Nun gehen die Kinder nacheinander zur Tafel, lesen ihr Kärtchen laut vor und ordnen es richtig zu. Die kleinen Wortkärtchen können direkt auf das Tafelbild gegeben werden, die größeren Kärtchen werden rundherum platziert und mit einem Pfeil zu dem richtigen Gegenstand verbunden. Arbeit mit den Bild- und Wortkarten:

- Jeder Schüler und jede Schülerin hat die Bild- bzw. Wortkarten vor sich liegen. Die LP nennt ein Wort und die Schüler/Innen halten die richtige Bildkarte hoch. Alternativ zeigt die LP auf einen Gegenstand am Tafelbild und die Lernenden halten die richtige Wortkarte hoch.
- Die Bildkarten werden auf der Tafel verteilt. Die Lernenden bilden zwei Gruppen. Immer ein Kind aus beiden Gruppen kommt zur Tafel. Die LP nennt einen Gegenstand und die zwei Kinder müssen möglichst schnell die richtige Karte finden und darauf zeigen. Die Gruppe, welche schneller ist, bekommt den Punkt. Anschließend kommen die nächsten zwei Schüler/Innen an die Reihe.
- Die Bildkarten werden auf der Tafel verteilt. Die LP holt einen Schüler bzw. eine Schülerin zur Tafel und fordert ihn/sie auf zwei Kärtchen zu tauschen.
- Die Bildkarten werden auf der Tafel verteilt. Ein Schüler bzw. eine Schülerin gehen vor die Tür. Die LP nimmt ein Bildkärtchen von der Tafel. Der Schüler bzw. die Schülerin kommt zurück und muss den fehlenden Gegenstand benennen.
- Bingo – Die Kinder suchen sich 9 Bildkarten aus (jeder für sich alleine) und legt diese in einem Quadrat (3x3) auf. Die LP nennt die Wörter der Reihe nach. Wenn ein Spieler/eine Spielerin das Wort hört, kann es die entsprechende Karte umdrehen. Sobald jemand 3 in einer Reihe hat, kann er/sie Bingo rufen und hat gewonnen.

Andere Spiele:

- Wer ist als erster bei der Ziellinie? Die Lernenden stehen in einer Reihe nebeneinander. Es wird eine Ziellinie definiert. Die LP nennt ein Wort. Der/die Lernende, der/die das Wort als erstes nennt, darf einen Schritt vorgehen. Wer als erstes die Ziellinie überquert hat gewonnen.
- Ich packe in meinen Koffer ... Jeder Spieler/jede Spielerin hat eine Bildkarte. Der Erste/die Erste sagt sein Wort. Der/die Nächste wiederholt das Wort und ergänzt seines/ihrer usw.
- Living Memory – Zwei Kinder gehen vor die Tür. Die anderen Kinder gehen zu zweit zusammen. Jedes Paar bekommt ein Wort. Nun verteilen sich die Kinder im Raum. Die Kinder von draußen kommen herein und versuchen Paare zu finden. Wenn sie den Namen eines Kindes nennen, muss dieses das Wort aussprechen.

4. Die SuS gestalten folgendes Bildwörterbuch:

Für das Bilderwörterbuch erhalten die KK ein Arbeitsblatt. Der Grundwortschatz ist dabei schon vorgegeben. Die Lernenden müssen das entsprechende Bild ausschneiden und zu dem richtigen Wort kleben. Die Wort-Bildzuordnung und das Leseverständnis werden dabei geübt. Es werden 3fach differenzierte Bildwörterbücher angeboten.

Bildwörterbuch einfach: Die Kinder müssen die Bilder ausschneiden und zum richtigen Wort kleben.

Bildwörterbuch differenziert: Die SchülerInnen müssen das Wort zum richtigen Bild schreiben. Es gibt, je nach Können der Kinder:

- a) einfach: Lernwörterangabe ohne Artikel
- b) mittel: Lernwörterangabe mit Artikel
- c) schwierig: Keine Hilfestellung bei der Schreibweise der Lernwörter

5. Um den Grundwortschatz zu festigen bzw. das Wissen der SuS abzufragen können folgende Apps verwendet werden:

- <https://quizlet.com/bp6c5f?x=1qq&i=ne9v>
- <https://learningapps.org/watch?v=pxbyaw7sj22> (Audio-Bildzuordnung OHNE Artikel)
- <https://learningapps.org/watch?v=punja8zmj22> (Wort-Bildzuordnung OHNE Artikel)

6.

Zusätzliche Aufgaben

1. Um ihr grammatikalisches Wissen zu erweitern, können die SuS folgende Apps nutzen:
2. <https://learningapps.org/watch?v=pfgyo98kn22> (Audio-Bildzuordnung MIT Artikel)
3. <https://learningapps.org/watch?v=pcsgdiuf322> (Wort-Bildzuordnung MIT Artikel)
4. <https://learningapps.org/watch?v=pxwm0g4z222> (Zuordnungsspiel auf Plakat MIT Artikel)

Die SuS lernen dabei die Artikel der Wörter des Grundwortschatzes kennen: der Werkraum, das Werkzeug, die Zange, die Säge, das Holz, die Batterie, das Lämpchen, der Hammer, der Kleister, das Papier, das Haus, die Kugelbahn

5. Um ihren Wortschatz zu erweitern, können die SuS folgende Apps nutzen:

<https://learningapps.org/watch?v=pq2aia0ct22> (DIFFERENZIERUNG – Erweiterung des Wortschatzes!)

Die SuS lernen dabei zusätzlich folgende Wörter: die Farbrolle, der Bohrer, die Schere, die Laubsägen, der Pinsel

das Haus

das Werkzeug

der Werkraum

die Zange

die Säge

das Papier

das Lämpchen

die Kugelbahn

der Kleber

das Holz

der Hammer

die Batterie

Haus

Werkzeug

Werkraum

Zange

Säge

Papier

Lämpchen

Kugelbahn

Kleber

Holz

Hammer

Batterie



das Haus



der Hammer



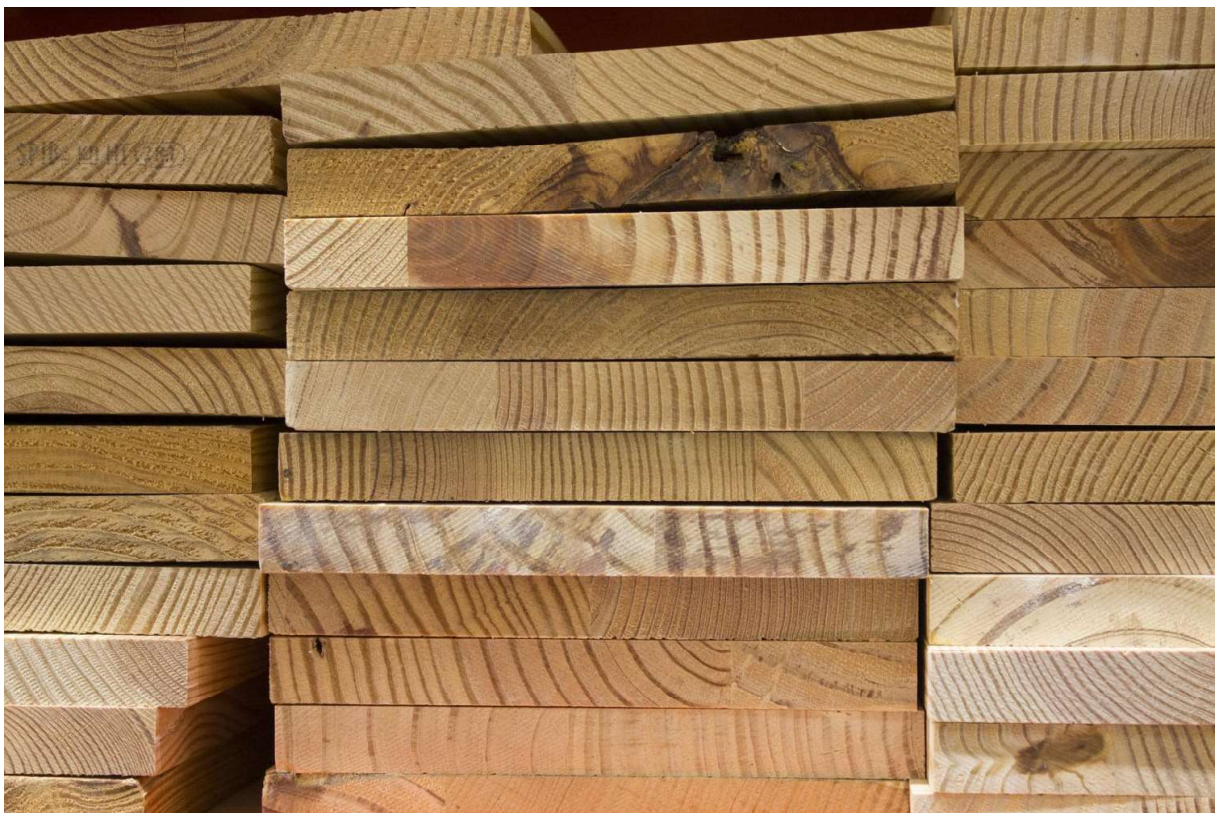
die Batterie



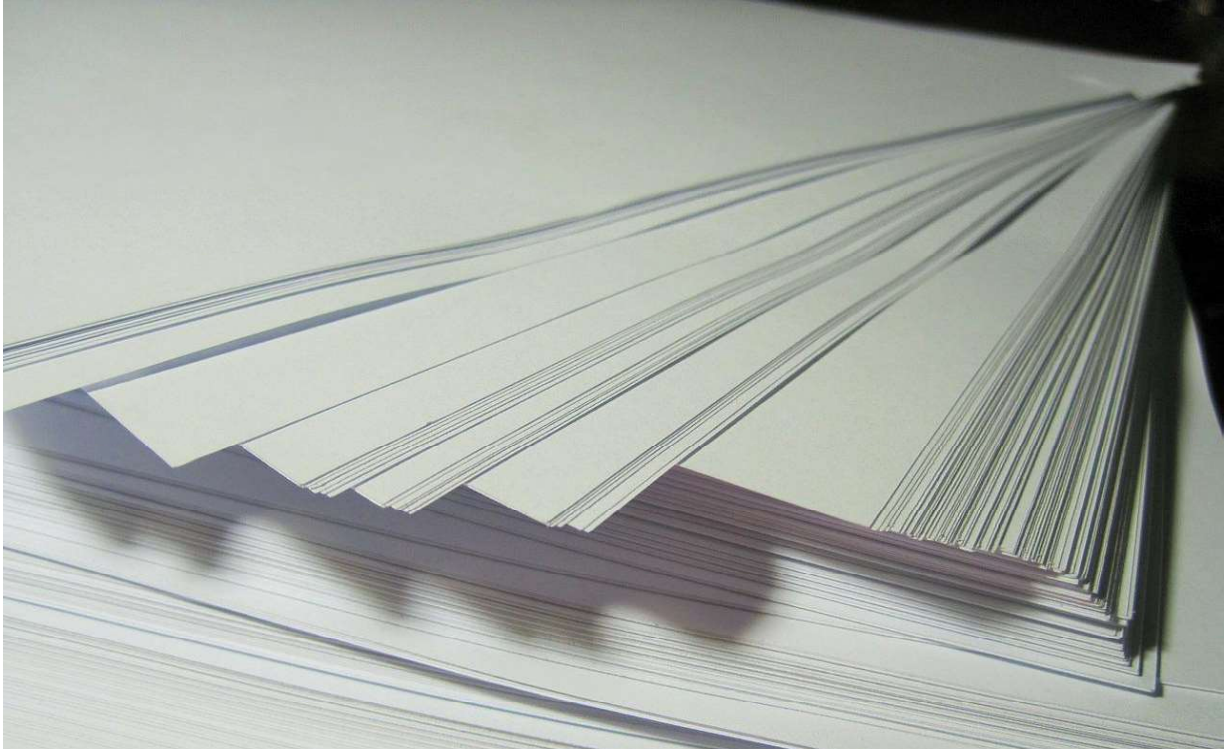
das Werkzeug



die Säge



das Holz



das Papier



das Lämpchen



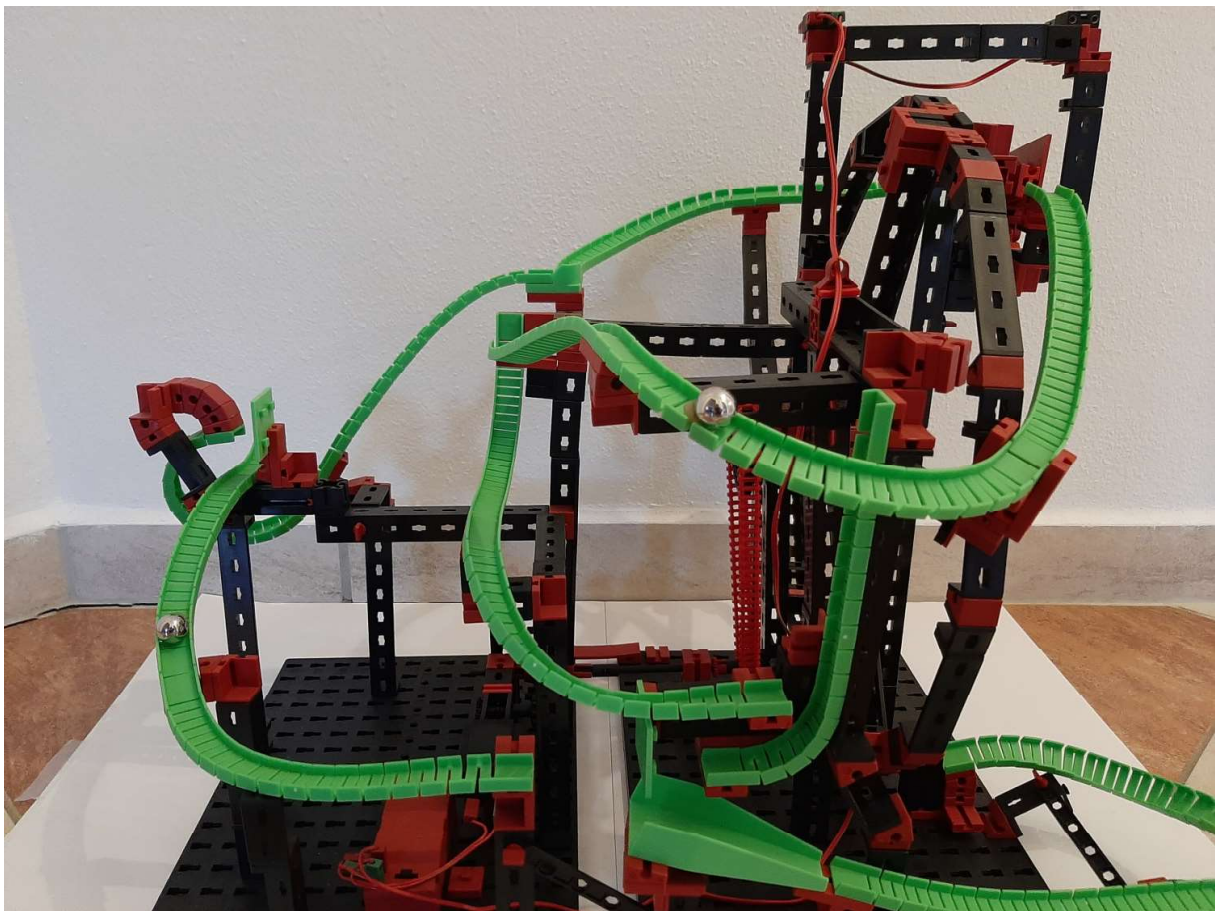
der Werkraum



der Kleber



die Zange



die Kugelbahn



Haus



Hammer



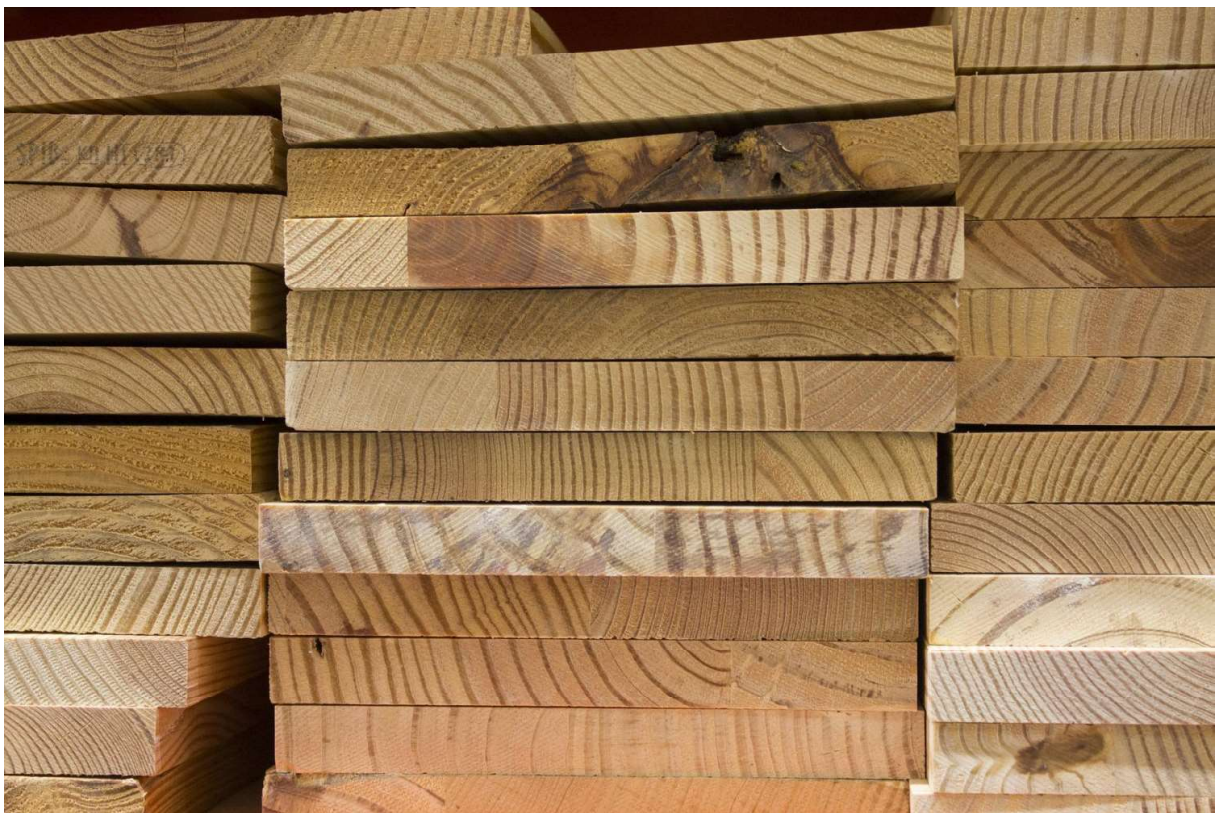
Batterie



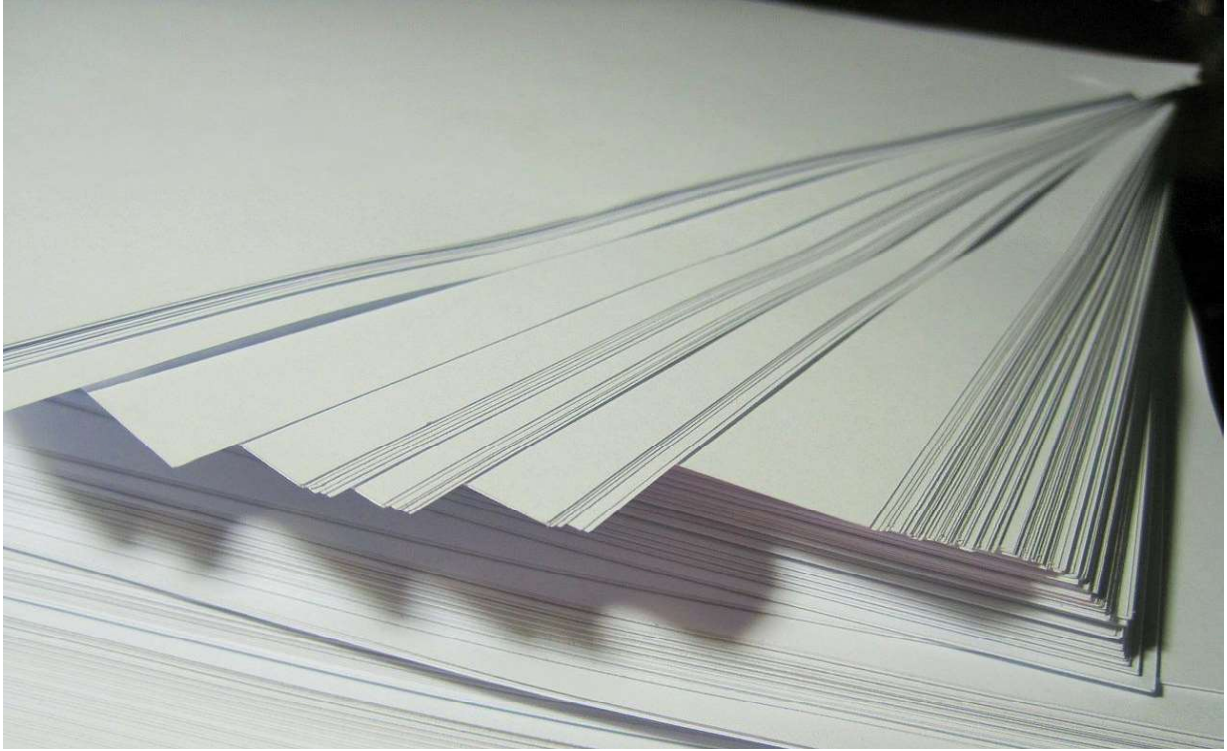
Werkzeug



Säge



Holz



Papier



Lämpchen



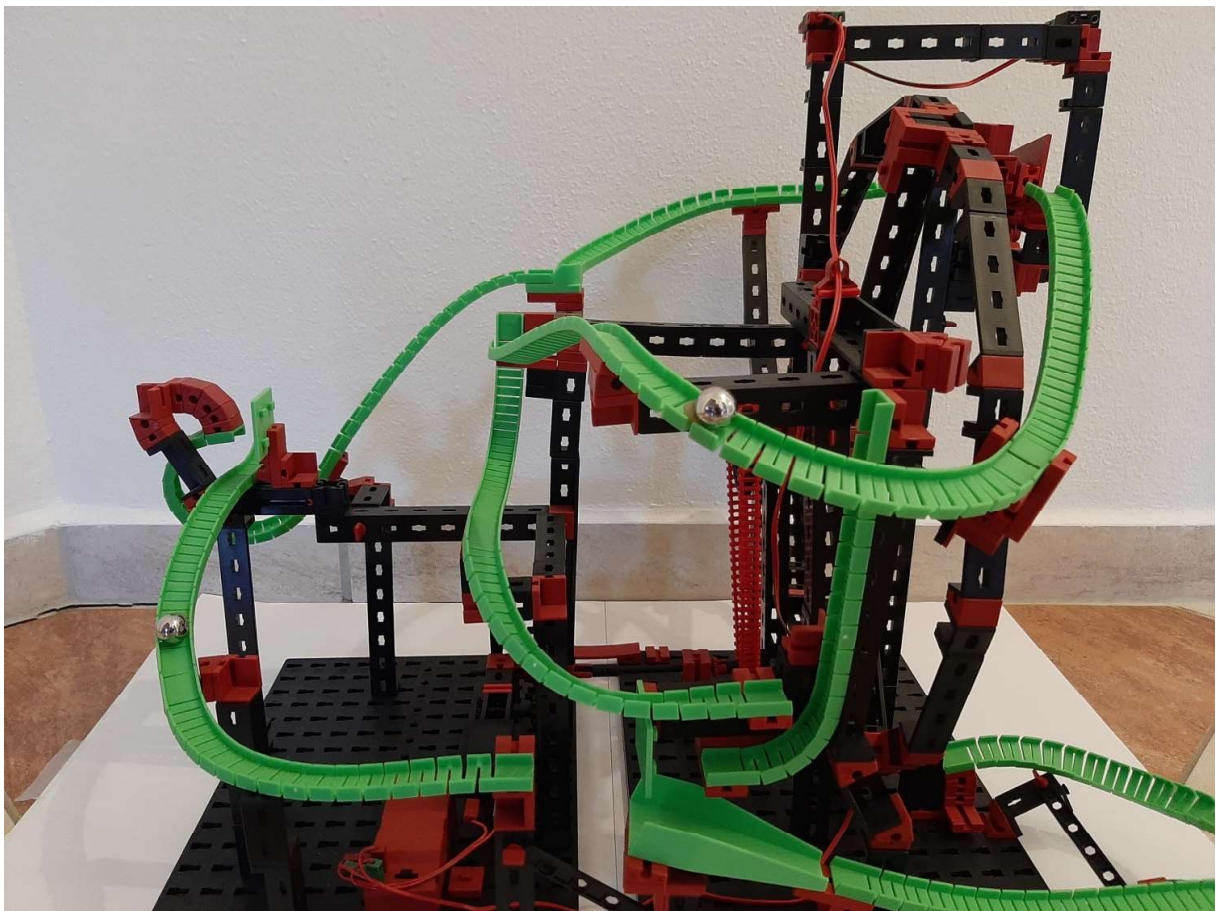
Werkraum



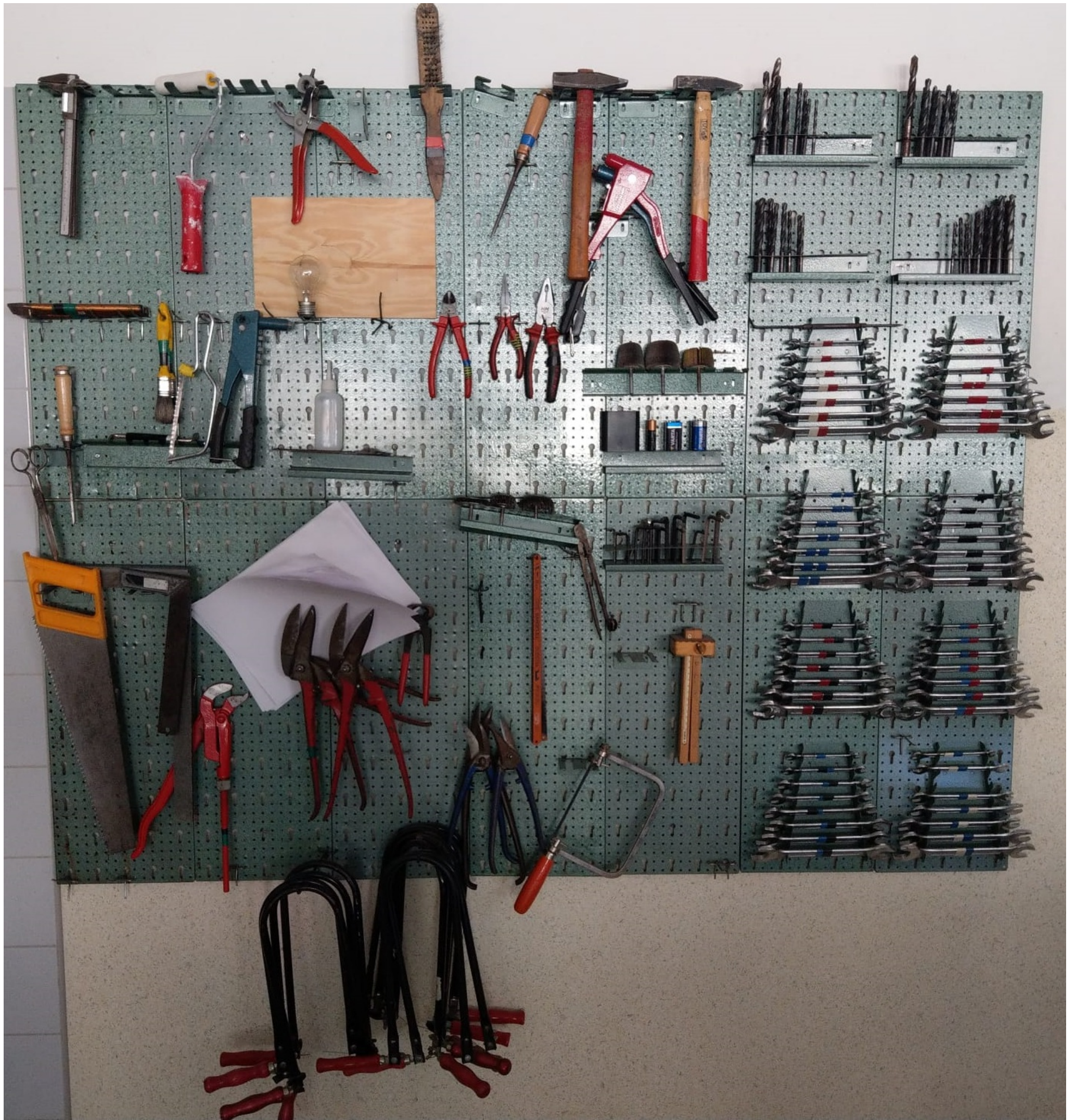
Kleber



Zange

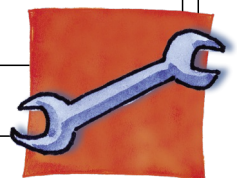


Kugelbahn

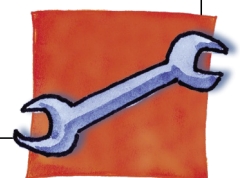
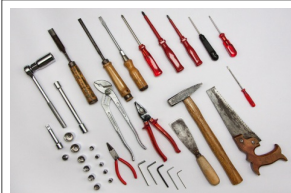
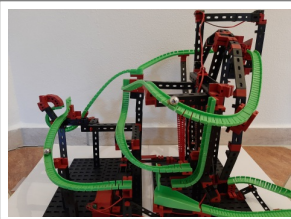
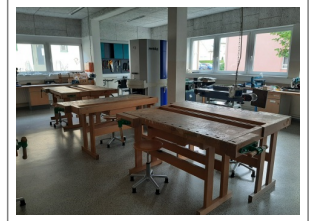


Im Werkraum

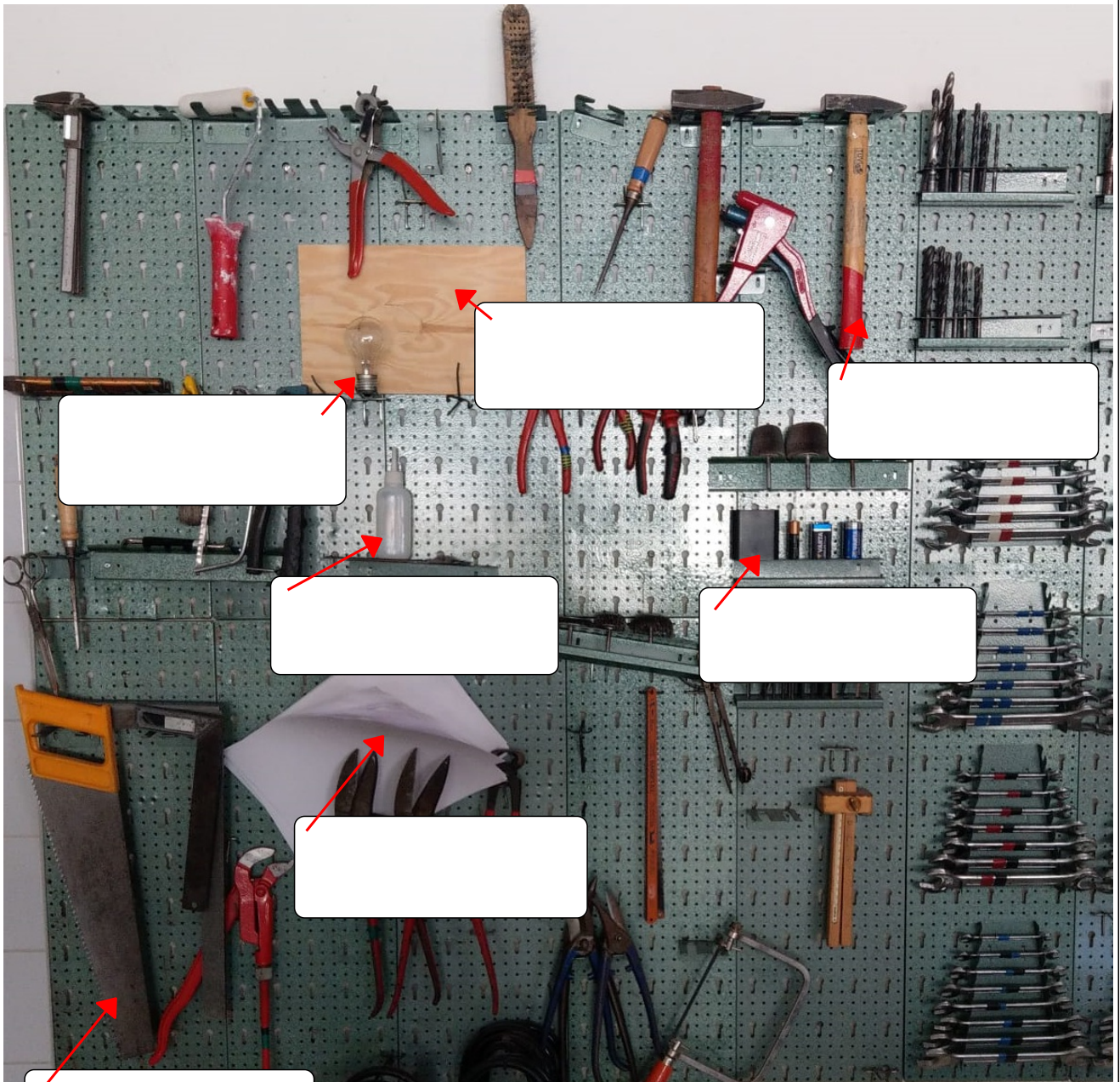
	die Batterie		das Lämpchen
	der Hammer		das Papier
	das Haus		die Säge
	das Holz		der Werkraum
	der Kleister		das Werkzeug
	die Kugelbahn		die Zange



Im Werkraum



Im Werkraum



[Empty box for tool identification]

[Empty box for tool identification]

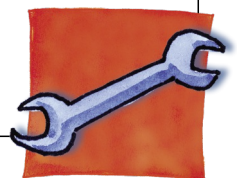
[Empty box for tool identification]

[Empty box for tool identification]

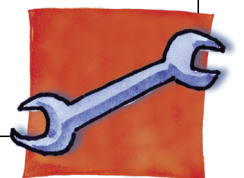
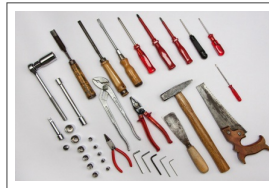
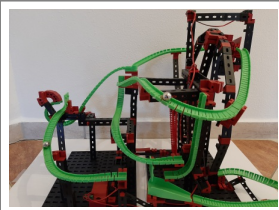
[Empty box for tool identification]

[Empty box for tool identification]

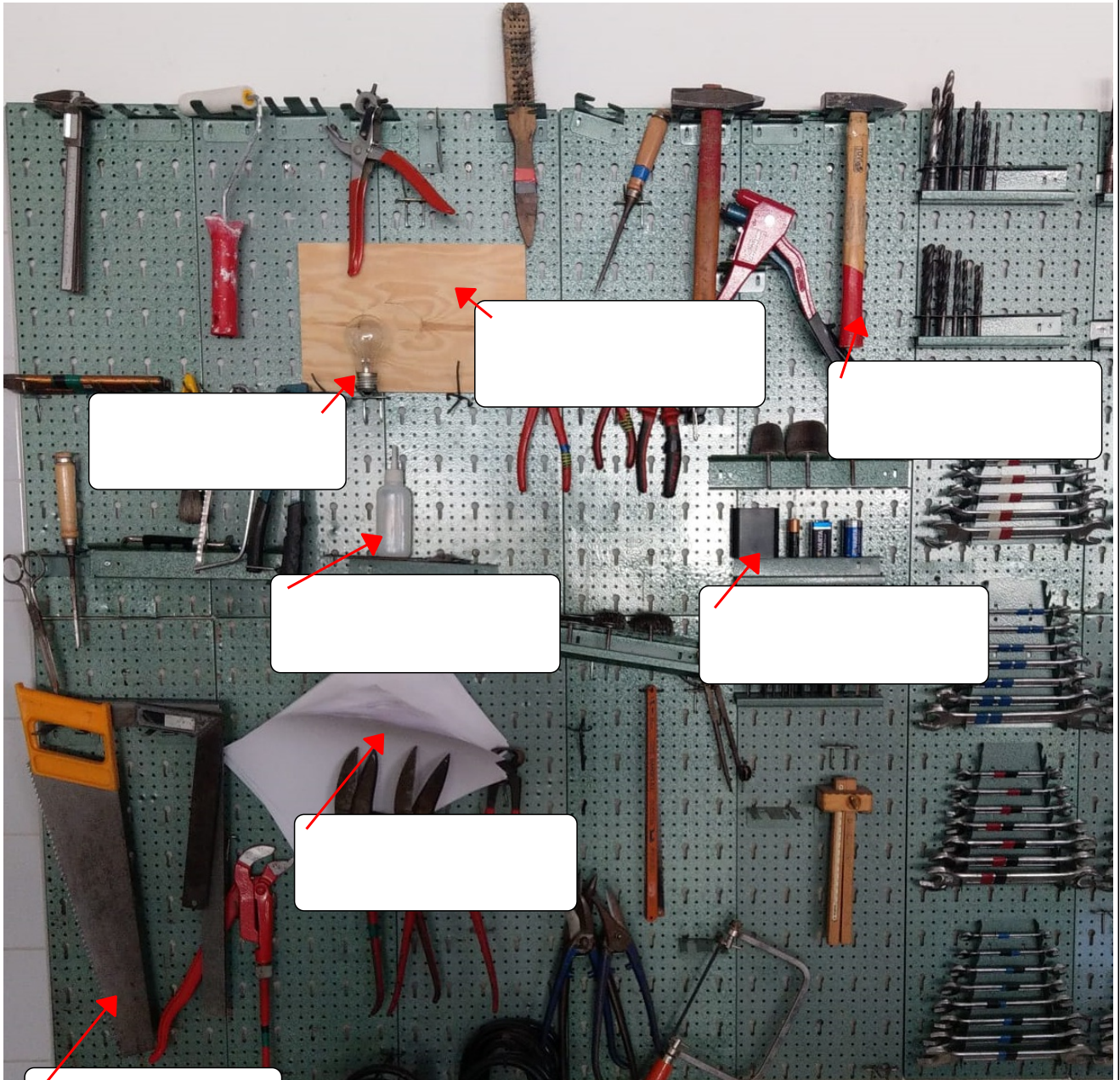
[Empty box for tool identification]



Im Werkraum

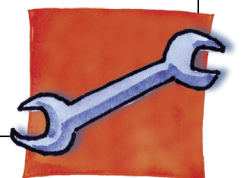


Im Werkraum

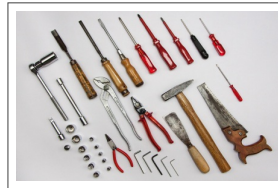
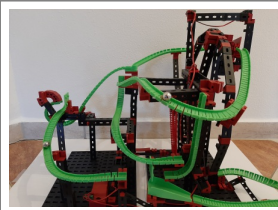


[Empty white box]

Säge	Papier	Batterie
Hammer	Holz	Lämpchen
Kleister		



Im Werkraum

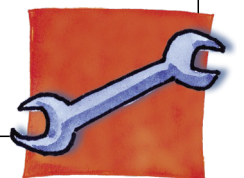


Werkraum

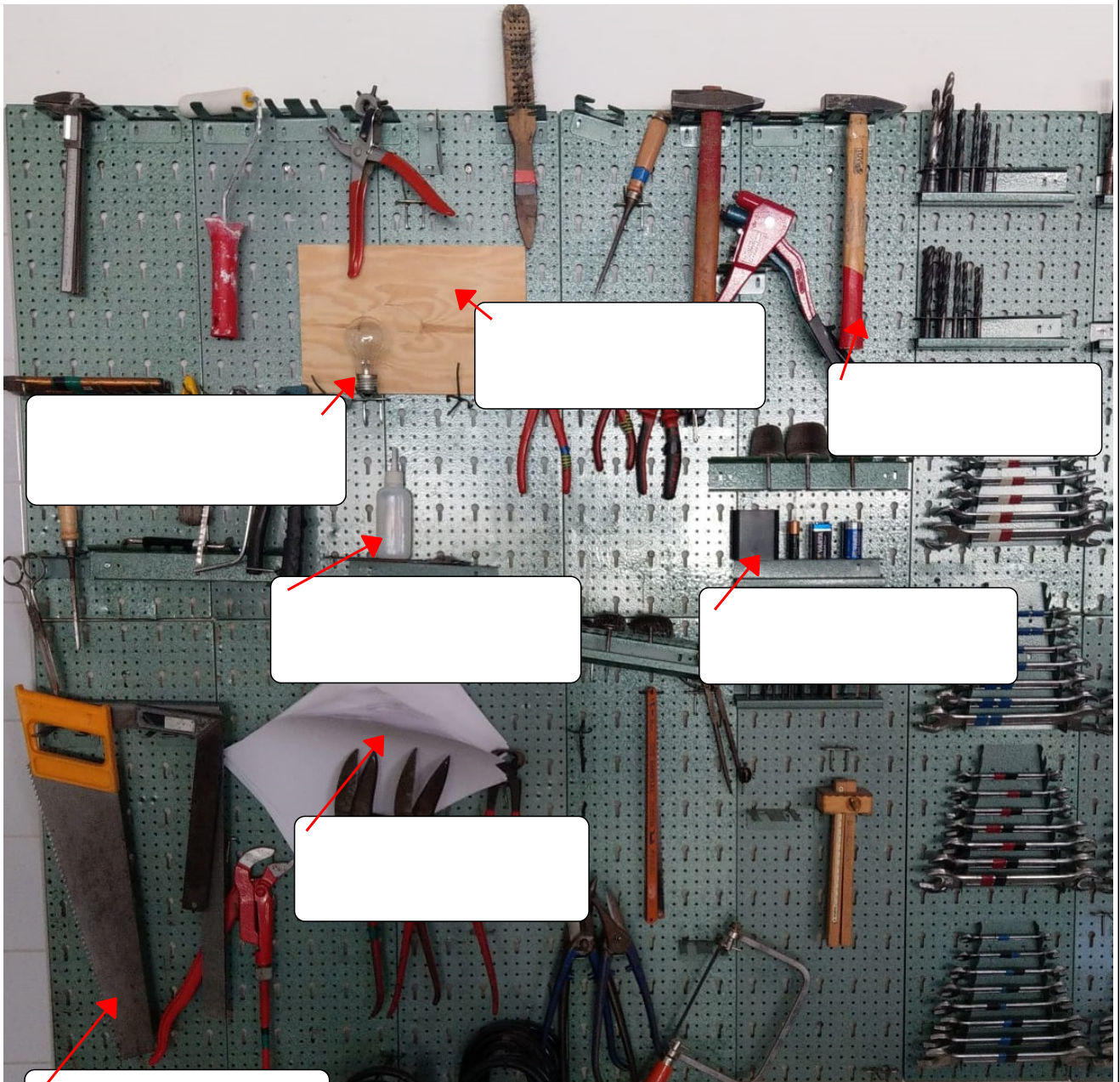
Haus

Werkzeug

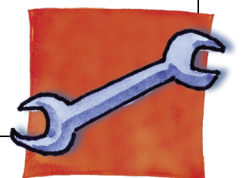
Kugelbahn



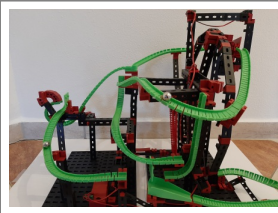
Im Werkraum



die Säge	das Papier	die Batterie
der Hammer	das Holz	das Lämpchen
der Kleister		



Im Werkraum

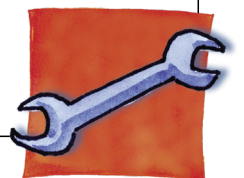


der **Werkraum**

das **Haus**

das **Werkzeug**

die **Kugelbahn**



Name: _____

Datum: _____

Technisches Werken

Finde alle versteckten Wörter!

P	D	N	R	Z	K	B	W	S	X	N	C	D	B	Q
A	S	H	Q	Z	U	G	R	A	I	R	B	S	C	L
P	H	O	L	Z	L	V	Y	H	A	U	S	H	R	U
I	W	E	R	K	R	A	U	M	R	Q	S	M	O	D
E	H	K	L	E	B	E	R	L	V	D	Q	S	Z	G
R	V	R	I	L	K	M	J	P	Y	V	F	W	V	X
A	D	Q	M	ä	P	D	N	U	A	M	L	E	U	W
C	T	F	B	M	M	F	B	A	T	T	E	R	I	E
D	E	X	Q	P	R	Q	H	D	C	W	C	K	S	F
U	Y	D	F	C	M	K	P	O	W	A	K	Z	U	D
G	I	H	E	H	H	G	Q	Z	A	N	G	E	X	A
R	K	U	G	E	L	B	A	H	N	Y	L	U	H	G
X	I	C	K	N	F	L	N	P	E	Q	A	G	P	H
I	F	A	O	Q	D	W	U	X	M	V	W	R	V	S
K	G	G	H	A	M	M	E	R	S	ä	G	E	X	A

Diese Wörter sind versteckt:

WERKRAUM

SÄGE

HOLZ

ZANGE

HAUS

WERKZEUG

BATTERIE

LÄMPCHEN

KUGELBAHN

PAPIER

KLEBER

HAMMER

LÖSUNG für Technisches Werken

P	D	N	R	Z	K	B	W	S	X	N	C	D	B	Q
A	S	H	Q	Z	U	G	R	A	I	R	B	S	C	L
P	H	O	L	Z	L	V	Y	H	A	U	S	H	R	U
I	W	E	R	K	R	A	U	M	R	Q	S	M	O	D
E	H	K	L	E	B	E	R	L	V	D	Q	S	Z	G
R	V	R	I	L	K	M	J	P	Y	V	F	W	V	X
A	D	Q	M	ä	P	D	N	U	A	M	L	E	U	W
C	T	F	B	M	M	F	B	A	T	T	E	R	I	E
D	E	X	Q	P	R	Q	H	D	C	W	C	K	S	F
U	Y	D	F	C	M	K	P	O	W	A	K	Z	U	D
G	I	H	E	H	H	G	Q	Z	A	N	G	E	X	A
R	K	U	G	E	L	B	A	H	N	Y	L	U	H	G
X	I	C	K	N	F	L	N	P	E	Q	A	G	P	H
I	F	A	O	Q	D	W	U	X	M	V	W	R	V	S
K	G	G	H	A	M	M	E	R	S	ä	G	E	X	A



OPEN DIGITAL, INTERCULTURAL AND MULTILINGUAL EDUCATIONAL TOOLS

Unterrichtsmaterialien PH NÖ

Klasse 4a



Par Le Monde



wemanimity



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

„Die Klasse 4A“

Multilinguale Aktivität

Organisation

Einzelarbeit, jede/r arbeitet alleine.

Zeit

15 Minuten

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf Wortniveau

Ressourcen

Video: Link: https://phnoe-my.sharepoint.com/personal/claudia_mewald_phnoe_ac_at/_layouts/15/onedrive.aspx?ct=1655666627707&or=OWA%2DNT&cid=f038fbe8%2D47fb%2Dc2f6%2De663%2De3cb56c9d71e&ga=1&id=%2Fpersonal%2Fclaudia%5Fmewald%5Fph%2Dnoe%5Fac%5Fat%2FDocuments%2FODIMET%2FVideos%2F9%5FUnsere%20Klasse%2EMTS&parent=%2Fpersonal%2Fclaudia%5Fmewald%5Fph%2Dnoe%5Fac%5Fat%2FDocuments%2FODIMET%2FVideos

Zielgruppe

Primarschule

Niveau

Pre-A1/A1

Fertigkeiten

Lesen, Sprechen.

Anleitung

Vor dem Unterricht

Die SchülerInnen sehen sich das Video an. Anschließend befragt die Lehrperson die Kinder nach dem Verständnis des Gesagten. Für ‚Aufgabe 1‘ ist es besonders wichtig, dass die SuS verstehen, dass in der deutschen Sprache ‚verkehrt‘ gezählt wird.

Für Aufgabe 2 sollen die Kinder wissen, dass Deutsch eine Sprache mit drei Artikeln ist, die vor Nomen stehen können (der, die, das).

Im Unterricht

Aufgabe 1: Die SuS füllen die Lücken mit den richtigen Wörtern aus der Box aus. Die Resultate werden dann in der Klasse durchbesprochen.

Aufgabe 2: Die SuS schreiben die Nomen der entsprechenden Bilder richtig auf und ordnen sie den richtigen Artikeln zu.

Zusätzliche Aufgaben

In einem Sitzkreis kann das Spiel ‚Obstsalat‘ abgewandelt werden. Jedes Kind sucht sich einen Artikel aus und nimmt ein Kärtchen (blau für der, rot für die, weiß für das). Ein Kind hat keinen Sitzplatz und steht in der Mitte. Dieses nennt einen deutschen Begriff ohne den Artikel. Die Kinder überlegen, ob der Artikel des Wortes mit ihrem Artikel übereinstimmt. Falls ja, müssen sie sich schnell umsetzen, das Kind in der Mitte sucht sich auch schnell einen Sitzplatz. Ein Kind bleibt wieder übrig und alles geht von vorne los mit einem neuen Wort.

Beispiel

Beispielsweise nehmen fünf Kinder ein blaues, zehn Kinder ein rotes und fünf Kinder ein weißes Kärtchen. Das Kind in der Mitte sagt ‚Tisch‘. Die Kinder, die das blaue Kärtchen haben, müssen sich schnell umsetzen.

„4a Klasse“

Multilinguale Aktivität

Organisation

Einzelarbeit/Partnerarbeit/
Gruppenarbeit

Niveau

Pre-A1/A1

Fertigkeiten

Hören, Lesen

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf
Wortniveau/Verwendung von
Phrasen/Satzniveau

Zeit

5 Minuten

Zielgruppe

Primarschule

Ressourcen

Learning App:
<https://learningapps.org/display?v=pkrrq660oc22>

Anleitung

Vor dem Unterricht

Die Lehrperson führt das Vokabular mit Hilfe von Bildkarten ein (Wörter: Klasse, Bub, Mädchen, Fuchs, Buch/Bücher, Puzzle, Tennisball, Auto). Um die Wörter spielerisch zu erlernen und zu wiederholen, können verschiedene Lernspiele mit den Bildkarten gespielt werden. Geeignete Spiele mit den Bildkarten können sein:

- „Was fehlt?“ → Die Bildkarten werden an die Tafel gehängt. Die Lehrperson spricht die Wörter laut vor, die Kinder sprechen sie nach. Dann sagt die Lehrperson das Kommando: „Augen zu!“ Die Kinder schließen ihre Augen. Nun nimmt die Lehrperson eine Bildkarte weg. Das Kommando: „Augen auf“ folgt. Die Kinder öffnen ihre Augen wieder und müssen sagen, welche Bildkarte fehlt.
- „Flyswatter Game“ → Die Bildkarten werden an die Tafel gehängt. Zwei Kinder stellen sich nebeneinander vor die Tafel und bekommen jeweils eine Fliegenklatsche in die Hand. Die Lehrperson nennt ein Wort, z.B. „Bub“. Die

Kinder müssen nun die richtige Bildkarte so schnell wie möglich mit der Fliegenklatsche berühren. Das Kind, das die Bildkarte als erstes berührt hat, bekommt einen Punkt.

Als Erweiterung kann die Lehrperson ihre Aufgabe an ein Kind abgeben. Dementsprechend kann beispielsweise beim „Was fehlt?“ – Spiel ein Kind eine Bildkarte von der Tafel nehmen oder beim „Flyswatter Game“ ein Kind das Wort laut nennen.

Im Unterricht

Den Kindern wird das Video der Klasse 4a vorgespielt. Idealerweise sollte das Video mindestens zweimal abgespielt werden. Die Lehrperson kann beim zweiten Vorspielen des Videos, nach jedem Satz einen Stopp machen und den Satz noch einmal langsam wiederholen. Unklare Wörter oder Phrasen können geklärt werden. Ebenso kann das erlernte Vokabular von der letzten Einheit noch einmal mit den Bildkarten wiederholt werden. Dann zeigt die Lehrperson den Kindern die Learning App. Wenn genügend Tablets oder Computer vorhanden sind, kann jedes Kind die Learning App selbst spielen. Bei zu wenigen Geräten können die Kinder auch in Partner- oder Gruppenarbeit arbeiten. In der Learning App werden folgende Fragen gestellt:

- Wie viele Kinder gibt es in der Klasse?
- Wie viele Mädchen gibt es in der Klasse?
- Wie viele Buben gibt es in der Klasse?
- Welches Tier ist Ferdi?
- Was gibt es in der Lesecke?

Diese Learning App trainiert vor allem die Zahlen. Daher sollten auch die Zahlen bis 25 mit den Kindern vor dem Spielen der Learning App durchgenommen werden. Um die geschriebene Zahl mit der Aussprache verbinden zu können, können die Antworten in der Learning App auch als Audio abgespielt werden.

Zusätzliche Aufgaben

Als zusätzliche Aufgabe kann die Lehrperson den Kindern die Bildkarten austeilen. Dann spielt sie der Klasse das Video der 4a Klasse vor. Wenn das entsprechende Wort fällt (z.B. Mädchen), muss das Kind, das die dazugehörige Bildkarte in der Hand hält, hochhalten. Diese Übung kann öfters durchgespielt werden. Jedes Mal sollten die Bildkarten an andere Schüler*innen weitergegeben bzw. untereinander getauscht werden.

Beispiel

Klasse 4A

2022-05-30

1 / 5


Wie viele Kinder gibt es in der Klasse?

22

23

24

25



Klasse 4A

2022-05-30

1 / 5

Wie viele Kinder gibt es in der Klasse?

22

23

24

25



„4a Klasse“

Multilinguale Aktivität

Organisation

Einzelarbeit/Partnerarbeit/
Gruppenarbeit

Niveau

Pre-A1/A1

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf
Wortniveau/Verwendung von
Phrasen/Satzniveau

Fertigkeiten

Hören, Lesen

Zielgruppe

Primarschule

Zeit

10 Minuten

Ressourcen

Link: <https://learningapps.org/display?v=pkrrq660oc22>

Anleitung

Vor dem Unterricht

Die Lehrperson bespricht mit den Kindern verschiedene Einrichtungsgegenstände in der Klasse und Schulsachen. Dafür lässt sie sie in der Klasse herumgehen und schauen, was sie bereits alles kennen. Nun dürfen die Kinder dies bekannt geben. Die Lehrperson sammelt die Vorschläge an der Tafel. Anschließend geht sie mit den Kindern die einzelnen Gegenstände und Sachen durch. Weiters könnten fortgeschrittene Kinder erklären, wofür die Dinge gebraucht werden.

Im Unterricht

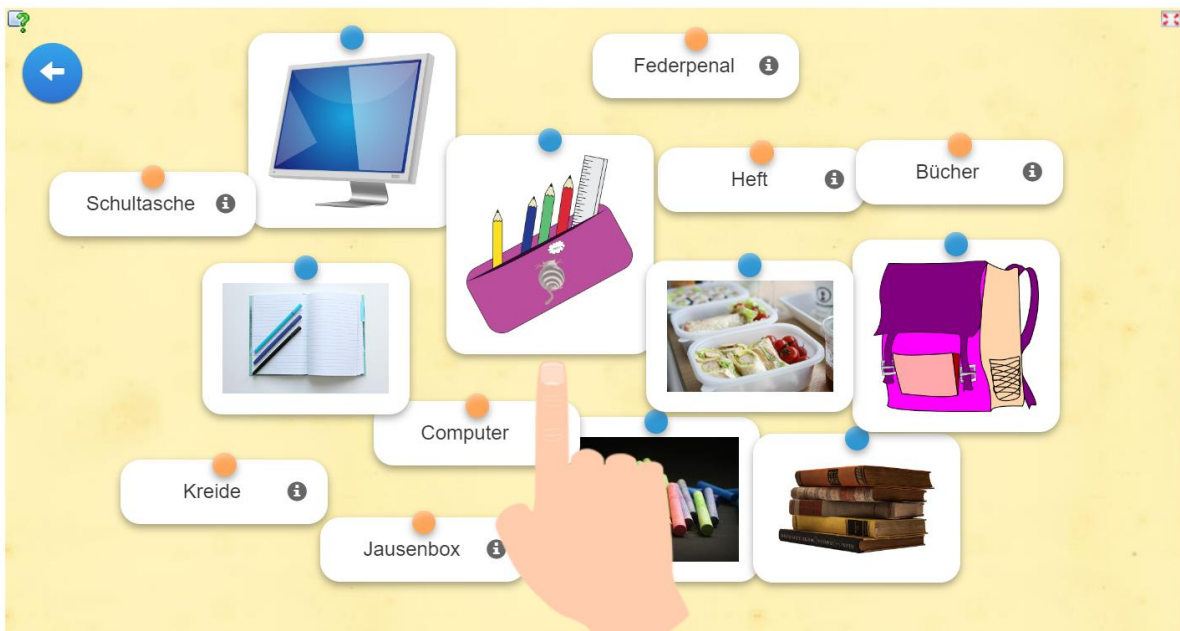
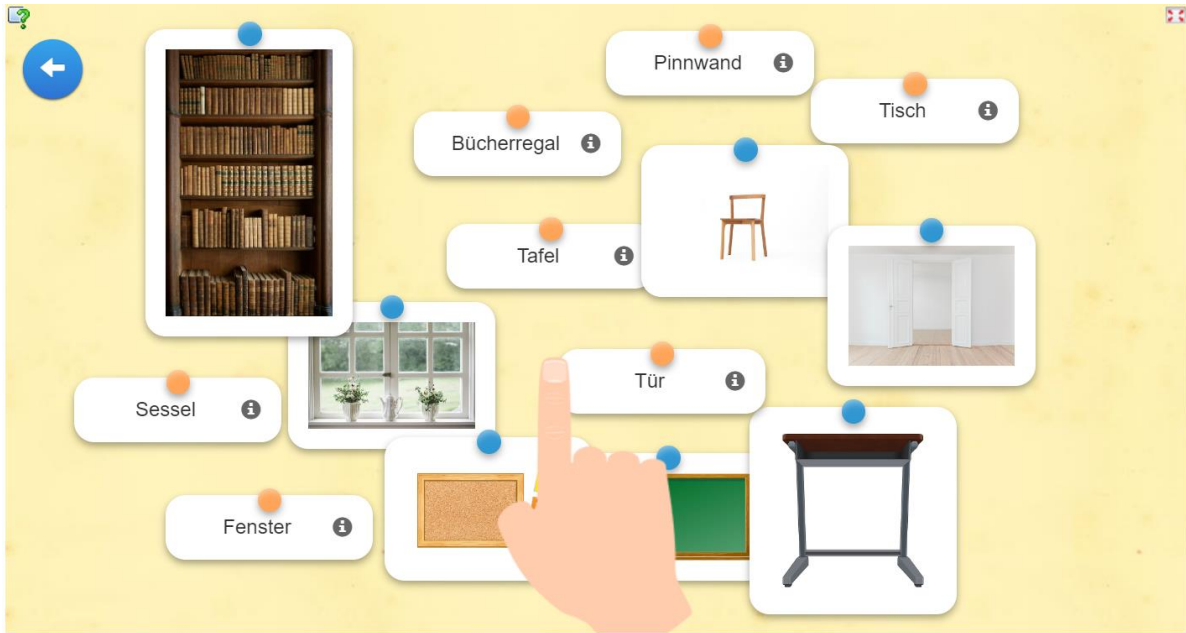
Die Kinder bearbeiten die beiden Learning Apps. Während die eine sich mit Einrichtungsgegenständen in der Klasse befasst, beschäftigt sich die andere mit verschiedenen Schulsachen, die ein Kind im Alltag braucht. Beide Learning Apps sind in

Form einer Zuordnung. Es sind Bilder und die dazu passenden Bezeichnungen angegeben. Als Hilfestellung sind alle Wörter mit einem Audio hinterlegt, damit die Kinder zusätzlich auch die richtige Aussprache zu hören bekommen. Es muss immer ein Bild mit dem korrekten Namen zusammengefügt werden. Mit Hilfe beider Learning Apps soll das Schulvokabular trainiert werden.

Zusätzliche Aufgaben

Da jede Klasse sehr individuell gestaltet ist, können sich die Kinder auch auf Erkundungsmission begeben und schauen, was sie noch alles entdecken können.

Beispiel



Name: _____

Die Klasse 4A

Aufgabe 1:

In der Klasse 4 A gibt es **fünfundzwanzig (25)** _____
Es gibt **siebzehn (17)** _____ und **acht (8)** _____.

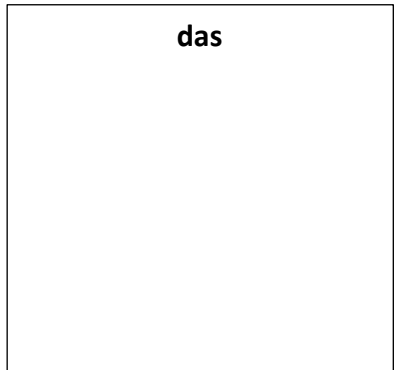
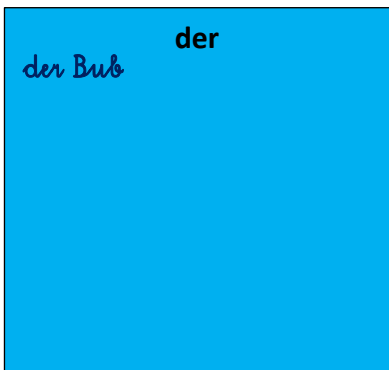
Ferdi ist ein _____.

In der Lesecke gibt es viele verschiedene _____.

Die Kinder spielen gerne mit _____.

- Fuchs Mädchen Puzzles Kinder Buben

Aufgabe 2:



Bildquellen:

Bub: <https://static.vecteezy.com/system/resources/previews/000/376/583/original/vector-little-boy-waving-hand-hello.jpg>

Mädchen: https://www.clipartfree.de/images/joomgallery/originals/kinderbilder_75/lustige_kinderbilder_-_maedchen_clipart_20140308_1485400402.jpg

Tisch: <https://clipground.com/images/table-clipart-2.jpg>

Fuchs: <https://th.bing.com/th/id/OIP.HPdUoY4AnWog-Nrhqn6JgHaH6?pid=ImgDet&rs=1>

Klasse: <https://static.vecteezy.com/system/resources/previews/000/367/174/original/vector-a-empty-computer-classroom.jpg>

Kreide: https://assets.office-discount.de/ugsshoppictures/img/11/0/Zoom_m1622783.jpg/12-pelikan-kreide-farbsortiert-360503











OPEN DIGITAL, INTERCULTURAL AND MULTILINGUAL EDUCATIONAL TOOLS

Unterrichtsmaterialien PH NÖ

Textiles Werken



Par Le Monde



wemanimity



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

„Textiles Werken“

Multilinguale Aktivität

Organisation

Einzelarbeit (bei Scaffolding-Bedarf -- Partnerarbeit)

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf Wortniveau

Zielgruppe

Primarschule

Niveau

Pre-A1/A1

Fertigkeiten

Hören, Lesen, Sprechen

Zeit

5 - 7Minuten

Anleitung

Es wird empfohlen die Learning Apps der vorgegebenen Reihenfolge nach durchzuführen.

Ressourcen

Video: <https://youtu.be/no6TPvyUYQY>

Quizlet:

<https://quizlet.com/513806165/flashcards>

Learning App 1:

<https://quizlet.com/513806165/learn>

Learning App 2:

<https://learningapps.org/watch?v=ppu59weej22>

Learning App 3:

<https://learningapps.org/watch?v=ptidpgg8522>

Arbeitsblatt – Textiles Werken

Learning App 1:

Vor dem Unterricht

Die Lehrperson erstellt ein Dokument mit dem passenden Link. Die Lehrperson kreiert passende Wort- und Bildkärtchen.

Im Unterricht

Die Lehrperson erarbeitet die Wörter mithilfe von Wort- und Bildkärtchen.

Die Schüler*innen üben die Wörter mit den Karteikärtchen (Quizlet).

Die Schüler*innen lesen bzw. hören das Wort und ordnen es der richtigen Definition zu.

Learning App 2:

Vor dem Unterricht

Die Lehrperson erstellt ein Dokument mit dem passenden Link. Die Lehrperson kreiert passende Wort- und Bildkärtchen.

Im Unterricht

Die Lehrperson erarbeitet die Wörter mithilfe von Wort- und Bildkärtchen.

Die Schüler*innen üben die Wörter mit den Karteikärtchen (Quizlet).

Die Schüler*innen üben die Wörter mithilfe der Learning App selbstständig.

Learning App 3:

Vor dem Unterricht

Die Lehrperson erstellt ein Dokument mit dem passenden Link. Die Lehrperson kreiert passende Wortkärtchen. Die Lehrperson bringt passende Gegenstände aus dem Material mit.

Im Unterricht

Die Lehrperson erarbeitet die Materialien mithilfe der mitgebrachten Gegenstände und Wortkärtchen. Die Schüler*innen ertasten das Material und ordnen Gegenstände richtig zu.

Die Schüler*innen üben die Wörter mithilfe der Learning App selbstständig. -> Die Schüler*innen erkennen die Materialien der Gegenstände und ordnen sie entsprechend zu.

Arbeitsblatt - Textiles Werken:

Die Schüler*innen erhalten das Arbeitsblatt und arbeiten anhand der Bilder und der Anweisungen selbstständig.

„Wähle die richtige Definition aus“

Multilinguale Aktivität

Organisation

Einzelarbeit/Partnerarbeit/

Zeit

5 - 7Minuten

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf Wortniveau

Ressourcen

Video: <https://youtu.be/no6TPvyUYQY>

Zielgruppe

Primarschule

Learning App:

<https://quizlet.com/513806165/learn>

Niveau

Pre-A1/A1

Quizlet:

<https://quizlet.com/513806165/flashcards>

Fertigkeiten

Hören, Lesen, Sprechen

Anleitung

Vor dem Unterricht

Die Lehrperson erstellt ein Dokument mit dem passenden Link. Die Lehrperson kreiert passende Wort- und Bildkärtchen.

Im Unterricht

Die Lehrperson erarbeitet die Wörter mithilfe von Wort- und Bildkärtchen.

Die Schüler*innen üben die Wörter mit den Karteikärtchen (Quizlet).

Die Schüler*innen lesen bzw. hören das Wort und ordnen es der richtigen Definition zu.

„Ordne den Bildern die richtige Bezeichnung zu!“

Multilinguale Aktivität

Organisation

Einzelarbeit/Partnerarbeit/

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf Wortniveau

Zielgruppe

Primarschule

Niveau

Pre-A1/A1

Fertigkeiten

Lesen, Sprechen

Zeit

5 - 7Minuten

Ressourcen

Learning App:

<https://learningapps.org/watch?v=ppu59weej22>

Quizlet:

<https://quizlet.com/513806165/flashcards>

Anleitung

Vor dem Unterricht

Die Lehrperson erstellt ein Dokument mit dem passenden Link. Die Lehrperson kreiert passende Wort- und Bildkärtchen.

Im Unterricht

Die Lehrperson erarbeitet die Wörter mithilfe von Wort- und Bildkärtchen.

Die Schüler/innen üben die Wörter mit den Karteikärtchen (Quizlet).

Die Schüler/innen üben die Wörter mithilfe der Learning App selbstständig.

„Ordne den Materialien die richtigen Gegenstände zu!“

Multilinguale Aktivität

Organisation

Einzelarbeit/Partnerarbeit

Zeit

5 - 7Minuten

Sprachlicher Schwerpunkt

Interkomprehension auf Wortniveau

Ressourcen

Learning App:

Zielgruppe

Primarschule

<https://learningapps.org/watch?v=ptidpqq8522>

Niveau

Pre-A1/A1

Quizlet:

<https://quizlet.com/513806165/flashcards>

Fertigkeiten

Lesen, Sprechen

Anleitung

Vor dem Unterricht

Die Lehrperson erstellt ein Dokument mit dem passenden Link. Die Lehrperson kreiert passende Wortkärtchen. Die Lehrperson bringt passende Gegenstände aus dem Material mit.

Im Unterricht

Die Lehrperson erarbeitet die Materialien mithilfe der mitgebrachten Gegenstände und Wortkärtchen. Die Schüler*innen ertasten das Material und ordnen Gegenstände richtig zu.


Die Schüler*innen üben die Wörter mithilfe der Learning App selbstständig. -> Die Schüler*innen erkennen die Materialien der Gegenstände und ordnen sie entsprechend zu.

Monster aus Wolle


Diese Materialien brauchst du:

Wolle, Pfeifenputzer, Karton, Schere, Wackelaugen, Klebstoff

1. Schritt: Zeichne zwei Kreise auf Karton auf und schneide sie aus! 

2. Schritt: Suche dir eine Wolle aus! 

3. Schritt: Wickle die Wolle um den Karton!

4. Schritt: Schneide die Wolle auf! 

5. Schritt: Mache einen Knoten! 

6. Schritt: Klebe Pfeifenputzer und Augen auf! 

7. Fertig ist dein Stofftier!



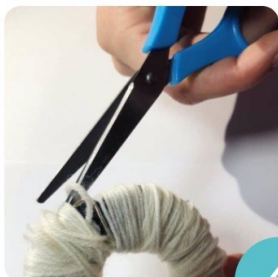
1



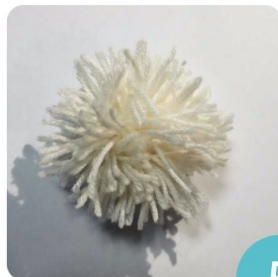
2



3



4



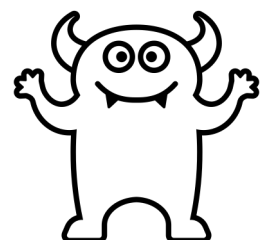
5



6



Sehr gut gemacht!



„Mix & Match mein Maskottchen“

Digital Citizenship

Organisation

Einzelarbeit/Partnerarbeit/
Gruppenarbeit

Inhaltlicher Schwerpunkt

Mein/Unser Projektmaskottchen

Digitaler/Mediendidaktischer Schwerpunkt

Erstellen und Bearbeiten neuer Inhalte
(von Textverarbeitung bis zu Bildern
und Video)
Produktion kreativer Ausdrucksformen

Digital Citizenship

Lernen und Kreativität bezieht sich auf die Bereitschaft und die Einstellung der Bürger*innen zum Lernen in digitalen Umgebungen im Laufe ihres Lebens, sowohl um verschiedene Formen der Kreativität zu entwickeln als auch um sie mit verschiedenen Werkzeugen und in verschiedenen Kontexten auszudrücken.

Zielgruppe

Primarschule

Ziele

Die Schüler*innen erstellen collagierte Maskottchen, die ihre persönlichen Vorlieben bildlich ausdrücken sollen. Auf der Basis dieser Collagen überlegen die Schüler*innen, wie ihre Internet-Avatare aussehen könnten und wie sie digital collagiert werden könnten.

Zeit

Ca. 45 Minuten

Ressourcen

Vorlage Figur
Magazine, Werbematerial
Klebstoff, Scheren
Laminierfolien & -gerät
Spiralbindung und -gerät oder
Gummibänder zur Bildung mit
Lochgerät

Quellen

<https://rm.coe.int/digital-citizenship-education-handbook/168093586f>

<https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC83167/lb-na-26035-enn.pdf>



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for this project does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Anleitung

Vor dem Unterricht

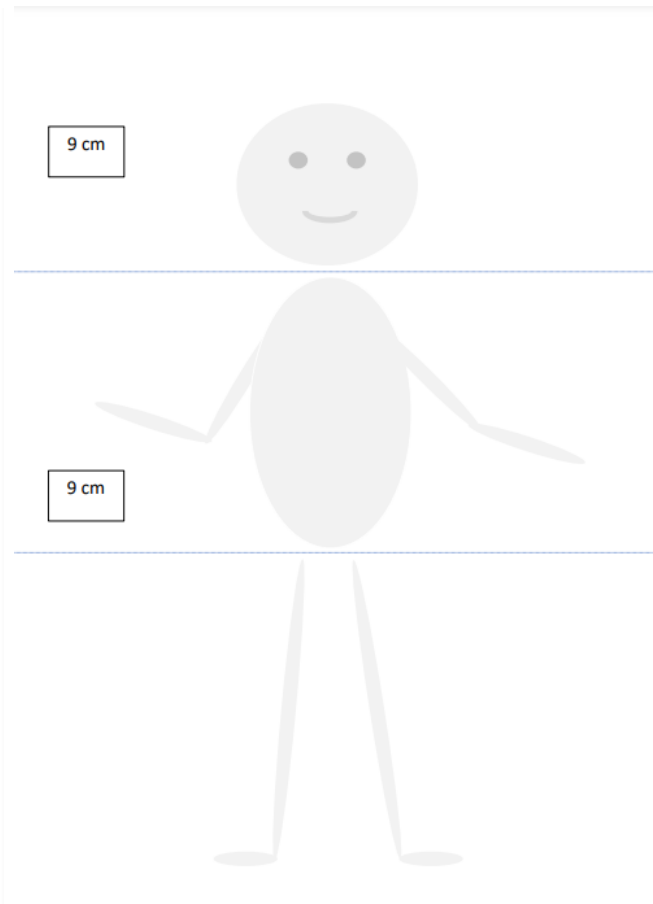
1. Sammeln Sie Journale und Werbematerial.
2. Kopieren Sie die Vorlage Figur im A3 Format in Klassenstärke.
3. Bereiten Sie ein Beispielmaskottchen vor.
4. Recherchieren Sie Avatars in Internet als Beispiel.

Im Unterricht

1. Stellen Sie den Schüler*innen Profilbilder und Avatars im Internet vor und diskutieren Sie die Unterschiede und die möglichen Gründe für deren Auswahl/Verwendung.
2. Stellen Sie den Schüler*innen ein Beispielmaskottchen vor
3. Besprechen Sie die Geschichte, die es erzählt.
4. Besprechen Sie Arbeitsschritte
(Auswahl der Bilder, Ausschneiden oder Ausreißen der Körperteile, Auflegen der Körperteile, Beachtung der Schnittlinien, Aufkleben der Körperteile, ggf. Verschriftlichung der Wörter zur Beschreibung der Maskottchen)
5. Verteilen Sie die Materialien
6. Setzen Sie ein Zeitlimit und beobachten Sie die Schüler*innen bei der Arbeit.
7. Wählen Sie 2-3 Maskottchen aus und entwickeln Sie gemeinsam mit den Schüler*innen die sprachlichen Mittel zur Vorstellung ihrer Maskottchen aus.
Zum Beispiel:
Der Kopf ist ein... /besteht aus...
Der Körper ist.../besteht aus...
Die Beine sind.../bestehen aus...
Die Füße sind.../bestehen aus...
8. Interpretieren Sie die Vorstellung gemeinsam mit der Klasse.
9. Moderieren Sie die Vorstellung aller weiteren Maskottchen.
10. Gestalten Sie das Mix & Match Buch und lassen sie die Schüler*innen die Wörter auf der jeweils gegenüberliegenden Seite in allen Sprachen der Klasse eintragen.



Beispiel



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for this project does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

